PRAXISÜBERGABE

Dr. med. Claudio Decurtins

Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenkrankheiten, Hals- und Gesichtschirurgie FMH Dorfmattenstrasse 12 · 3800 Unterseen

Nach 26 Jahren beende ich meine selbstständige Praxistätigkeit. Meinen Patientinnen und Patienten, sowie den zuweisenden Ärzten danke ich herzlich für das Vertrauen und die jahrelange Treue. Gerne wünsche ich mir, dass sie dieses Vertrauen ebenso meinem Nachfolger entgegenbringen werden.



PRAXISÜBERNAHME

Dr. med. Jan Brödemann

Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenkrankheiten FMH, FA Sonographie

Rychegarte · Breite 18 · 3800 Unterseen

Ich freue mich, Ihnen die Übernahme der Praxis von Dr. med. Claudio Decurtins zum 1. November 2017 am neuen Standort in der Breite 18 (Rychegarte), 3800 Unterseen bekannt zu geben.

Werdegang

2014 bis 2017: Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenkrankheiten im HNO Zentrum Thun und Belegarzt im Spital Thun

2010 bis 2014: Leiter der HNO Praxis der Poliklinik Rüdersdorf bei Berlin (D) 2009: Facharzttitel Hals-Nasen-Ohrenkrankheiten

2004 bis 2009: Weiterbildung zum HNO-Facharzt in der Praxisklinik Hamm (D) 2001 bis 2004: Weiterbildung zum HNO-Facharzt und Assistenzarzttätigkeit in den Kantonsspitälern Chur, Fribourg und Sion, Universitätsklinik Dijon (F), Chirurgische Abteilungen der Spitäler St.-Imier, La Chaux-de-Fonds und Monthey

Anmeldungen sind ab sofort möglich unter:

Telefon 033 822 20 50, Fax 033 822 54 56

EDITORIAL NR. 11 | 2017

BÖDELI info

Kosmetische Fusspflege als Prüfungsvorbereitung

Heidi Borter eröffnete vor 11 Jahren die Schönheitspraxis Naturalis.

Ein ansprechendes Inserat im BödeliInfo, über die dauerhafte Haarentfernung mit der IPL-Technologie, machte mich auf sie aufmerksam.

Nach einem netten Telefongespräch wurde ich im 3. Stock des Urania-Hauses von einer jungen und sympathischen Geschäftsfrau empfangen, welche von Beginn weg auf eine natürliche Art und Weise auf mich zukam und keine typische Kosmetikerin verkörperte. Mir war sofort klar, dass Heidi natürliche Schönheit, welche von innen strahlt, wichtig ist und sie auf ihre Kunden eingehen kann. Sie verstand es von Anfang an, auf meine Bedürfnisse einzugehen und mir mit einer ehrlichen Beratung mein Körpergefühl zu optimieren. Nach einer Probe-Behandlung hatte sie mich als Kundin gewonnen.

Die dauerhafte Haarentfernung nahm mehrere Behandlungen in Anspruch und die Resultate waren verblüffend. Dank den einladenden Räumlichkeiten und der angenehmen Atmosphäre fühlte ich mich stets wohl. So war es mir auch bald klar, dass ich die Schönheitspraxis Naturalis nach erfolgreich abgeschlossener Behandlung wieder aufsuchen würde.

Ich buchte mir nicht viel später meine erste Fusspflege. Auch dieses Angebot der Schönheitspraxis Naturalis überzeugte



Ursi Kohler-Wolf Därligen

mich voll und uns verbindet heute eine langjährige Kundenbeziehung. In den regelmässigen Behandlungen erhalten meine Füsse jeweils nicht einfach eine kosmetische Fusspflege - es handelt sich viel mehr um Wellness für mich und meine Füsse. Die dabei verwendeten Produkte, welche auch vor Ort erhältlich sind, überzeugen mich ebenfalls.

Diese «Fuss-Wellness-Behandlung» habe ich mir auch schon vor Prüfungen geleistet und mir damit erfolgreich eine kurzzeitige aber wichtige Entspannung gegönnt.

Offizielles Mitteilungsblatt für Vereine, Institutionen und Gewerbe von Interlaken, Matten, Unterseen, Beatenberg, Bönigen, Därligen, Goldswil, Gsteigwiler, Habkern, Iseltwald, Leissigen, Niederried, Ringgenberg, Saxeten, Sundlauenen, Wilderswil. Gimmelwald, Gündlischwand, Isenfluh, Lauterbrunnen, Lütschental, Mürren, Stechelberg, Wengen, Zweilütschinen. Axalp, Brienz, Brienzwiler, Ebligen, Gadmen, Hofstetten, Innertkirchen, Oberried, Planalp und Schwanden.

Herausgeber/Realisation/Datenannahme für alle Beiträge/Inserate/Vereine Werd & Weber Verlag AG, Eva von Allmen, Andrina Sägesser, Gwattstrasse 144, 3645 Gwatt, Tel. 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56, boedeli-info@weberag.ch Leitung BödeliInfo/BrienzInfo, Inserate und Gewerbeseiten Doris Wyss, Brunnengasse 20, 3852 Ringgenberg, Tel. 033 336 55 55, boedeli-info@weberag.ch Vertreter des Vereinskonvents Peter Wenger, Präs. Vereinskonvent, PF 336, 3800 Interlaken, Tel. 077 430 17 35; Nöldy Baumann, Präs. IG Sport Bödeli, Tel. 079 632 76 70 Titelseite Heidi Borter Foto Erich Häsler Druck Ilg AG, 3752 Wimmis ISSN 1662-0984 Auflage 20050 Expl. Erscheinungsweise 12× jährlich, Ausgabe Dezember 17 erscheint am 30. November 17. Beiträge per Mail an: boedeli-info@weberag.ch Annahmeschluss: Dienstag, 14. November 2017/Alle Beiträge erscheinen auch im BrienzInfo

Lesen Sie uns online - weltweit: www.boedeli-info.ch

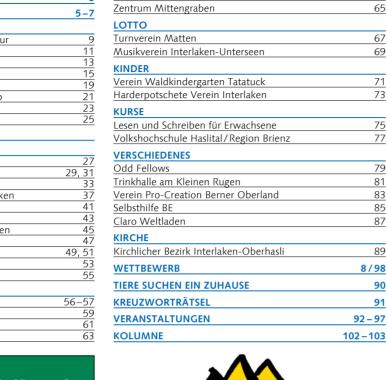




iPhone und iPad

52

INHALTSVERZEICHNIS	SEITE	
EDITORIAL	3	
INTERVIEW	5-7	
INFOSEITEN		
Bernhard Frutiger: Japanische Akupunktur	9	
Marco Zurbuchen: Ofenbau	11	
Sven Ruchel: Hörgeräte	13	
H. Gosteli: Blumen	15	
Martin Gafner: Bücherecke	19	
Sandra Kammermann: Gesundheits-Tipp	21	
Peter Urfer: Optik	23	
René Mühlemann: Physiologie	25	
VEREINE		
KULTUR		
Interlaken Tourismus	27	
Stadtkeller Unterseen	29, 31	
Schlosskeller	33	
Verein Freunde des Kunsthauses Interlaken	37	
Jodlerklub Matten	41	
Art7 Theater	43	
Theater Gruppe Staubbach Lauterbrunnen	45	
Turnverein Beatenberg	47	
Verein Kulturbeutel	49, 51	
Stedtli-Leist	53	
Schloss Spiez	55	
MUSIK		
Musikschule Oberland Ost	56-57	
Jugendmusik Unterseen	59	
Jugendmusik Wilderswil	61	
Thunersee Musikanten	63	
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	·	



FESTE

Kirche Unterseen



Tel. 033 828 34 34, www.portmann.ch



BÖDELIinfo

«Bei mir steht der Kunde als Mensch im Mittelpunkt. Ist er zufrieden, bin ich es auch.»

Vor mehr als zehn Jahren hat sich Heidi Borter als Jungunternehmerin einen Lebenstraum verwirklicht: die Schönheitspraxis Naturalis in Interlaken.

Heidi Borter, vor mehr als zehn Jahren haben Sie als Jungunternehmerin in der «Urania» am Amann-Hofer-Platz eine Schönheitspraxis eingerichtet. Ein Lebenstraum?

Angefangen hat es schon viel früher. Den Wunsch Podologin zu werden hatte ich schon in der Schule. Ich wünschte mir einen Beruf, bei dem die Menschen im Mittelpunkt stehen würden. Fusspflege – ich hatte keine Scheu vor Füssen – schafft eine enge Beziehung zu Personen, Menschen, denen man etwas Gutes tun kann. Doch wo und wie diesen Beruf erlernen? Es war damals nicht einfach. Ich erlernte den Beruf einer Verkäuferin im Detailhandel. So hatte ich als Beraterin tagtäglich mit Menschen zu tun. Berufsbegleitend habe ich mich Schritt für Schritt auf mein eigentliches Ziel vorbereitet.

Vor elf Jahren ist der Wunsch in Erfüllung gegangen. Ein Sprung ins kalte Wasser?

Der Wunsch sein eigener Herr und Meister zu sein ist eine tolle Sache. Doch ein Geschäft, eine Firma von null auf hundert auf die Beine zu kriegen, ist nicht zu unterschätzen. Überraschungen bleiben einem nicht erspart und die Angst es nicht auf die Reihe zu kriegen wird zum ständigen Begleiter. Werden die Kunden kommen, reicht Mund-zu-Mund-Werbung im Bekanntenkreis? Wie lange kann ich eine Durststrecke meistern?

Und siehe da, es lief zügig an...

... was mich selber überrascht hat. Mein Ziel war eine Auslastung von 40 bis 60 Prozent, bald waren es deren Hundert. Heute nach elf Jahren hat sich das bescheidene Institut von einst zur Gesundheitspraxis mit einem Rundumangebot entwickelt. Zusammen mit Lory Fontana – sie führt ihr eigenes Nagelstudio – decken wir Dienstleistungen auf den Gebieten Kosmetik, Beauty und Gesundheit ab.

Erfolg kommt nicht von alleine. Was war Ihr Rezept?



Heidi Borter

Jahrgang: 1976 Zivilstand: ledig Hobbies: Natur, Fitness, Rennrad- und Motorradfahren

Beruflicher Werdegang: Detailhandelsfachfrau: 9 Jahre in der COOP Filiale Unterseen, 5 Jahre in der Modeboutique Kings-Fashion

Interlaken. 2005 Ausbildung zur kosmetischen Fusspflegerin, 2006 Ausbildung in Endermologie-Massage, Haarentfernung. 2006 Eröffnung der Schönheitspraxis Naturalis in der Urania am Amann-Hofer-Platz in Interlaken

Internet: www.praxis-naturalis.ch

Die Fachkompetenz spielt eine wichtige Rolle, sie ist entscheidend für die Qualität der Behandlungen. Doch ebenso wichtig ist die persönliche Beziehung zum Kunden. Ich bin als Bauerntochter in einer tollen Familie aufgewachsen. Einfach und natürlich. Ich habe gelernt auf Menschen zuzugehen und ihnen zuzuhören, sie ernst zu nehmen. Es entstehen Gespräche die eine individuelle. persönliche Beratung möglich machen. Wünsche kommen zum Vorschein, die es mit gezielten Behandlungen zu erfüllen gilt. Dabei steht der Mensch immer im Mittelpunkt. Er muss sich wohlfühlen und mit einem guten, zufriedenen Gefühl nach Hause gehen.

INTERVIEW NR. 11 | 2017

Zufriedenheit, ist dies das Zauberwort?

Sie steht bei mir an erster Stelle. Wir haben alles, fast alles, was wir uns wünschen und kaufen können. Ist mein Kunde zufrieden, bin ich es auch. Oft sind es spontane Gesten, eine Umarmung oder ein kleines Dankeschön, eine Blume, eine Kerze...

Der Firmennamen «Naturalis» steht für Natur...

... und bedeutet für mich als Naturmensch sehr viel. Klar stehen Naturprodukte bei allen Behandlungen im Vordergrund. Die Natur hat so viele wunderbare Stoffe zur Auswahl, schade wenn man diese nicht anwenden würde. Bergkiefer, Rosmarin, Lavendel, wir kennen sie alle, sind begeistert von ihren Düften. Doch auch ihre heilenden, beruhigenden Kräfte sind erstaunlich. Da braucht es weder chemische Zusatzstoffe, noch Verstärker mit oder ohne Alkohol. Die Natur tut's. Als Tee mit Zitrone und Ingwer, oder als Körperwickel mit einer Creme mit Zimt... Oft braucht es ein wenig Mut und Überwindung. Doch was mich anspricht, finde ich, wird auch meinen Kunden gut tun.

Kann Schönheit zum Luxuswahn werden?

Wenn man die Modezeitschriften und die Boulevardblätter sieht, könnte man es fast meinen. Sicher, in den grossen Zentren wird der Druck für junge Menschen, sich nach den neuesten Trends zu richten, immer grösser. Hier auf dem Bödeli reicht zum Glück ein natürliches frisches Aussehen, um sich wohlzufühlen, akzeptiert zu werden. Hier geniessen echte Werte noch einen hohen Stellenwert. Diese mit einfachen verträglichen Mitteln zu unterstützen zähle ich zu meinen Aufgaben.

Wohlbefinden hängt somit nicht nur von kostspieligen Behandlungen ab?

Durchaus nicht. Oft ist das Gespräch während einer Sitzung fast wichtiger als die Behandlung selber. Dabei kann es durchaus um sehr persönliche Dinge gehen, über die man nicht mit jedem spricht. Oft wirkt das Sich-gehen-lassen, abschalten zu können, wie eine wohltuende Auszeit: Geniessen, reden, zuhören...

«Meine Kunden müssen sich wohlfühlen und mit guten, zufriedenen Gefühlen nach Hause gehen.»

Fremde Schicksale, können diese nicht zur Last werden?

Jeder trägt seinen Rucksack. Wenn es meiner Kundin oder meinem Kunden durch ein Gespräch hilft, mit seiner Bürde besser durchs Leben zu kommen, ist das grossartig. Doch abnehmen kann ich sie ihm nicht. In all den Jahren habe ich gelernt mit fremden Schicksalen umzugehen, ohne sie zu meinen eigenen zu machen.

Und dann kam der Hammer: Diagnose Krebs...

Zuerst kam der Zorn. Warum gerade ich? Dann die Vorwürfe an mich selber. Warum habe ich nicht auf meinen Körper gehört, gespürt, dass etwas nicht stimmen kann? Was wird aus meinem Geschäft, meinen Kunden? Muss ich all das Erreichte aufgeben? Ist dies das Ende?



Heidi Borter's Praxis: Entspannen, sich Wohlfühlen, die angenehme Umgebung schaffte eine beruhigende Atmosphäre.



«Neue Technologien und Verfahren verlangen hohe Fachkompetenz. Weiterbilden, am Ball bleiben ist deshalb sehr wichtig», ist Heidi Borter überzeugt.

Geschäftsaufgabe?

Ja, daran habe ich gedacht. An die Freunde, die Menschen, die mich brauchen. An die vielen schönen Stunden in meinem Leben, in meinem Beruf. Hier ist doch mein Platz, wie kann ich dies alles aufgeben, im Stich lassen? Dann kam langsam die Wende, die Akzeptanz der Krankheit und mit ihr der Wille, nein es kann nicht sein. Zusammen mit meinem Partner und der Familie habe ich es geschafft. Sie haben mich nicht aufgegeben und ich mich auch nicht. Chemo, Nachbehandlung, acht lange Monate war ich weg vom Fenster.

«Ich sehe heute viele kleine Dinge, die ich früher nicht beachtet habe: Ein Alpabzug, ein buntes Herbstblatt...»

Es hat nicht sollen sein!

Das Leben kehrt zurück. Der Alltag begann – zögerlich zwar, mit halber Kraft – die Agenda begann sich langsam zu füllen. Ich fühlte mich wie neu geboren. Die Praxis wurde wieder zur normalen Umgebung. Die Krankengeschichte stand nicht mehr im Vordergrund.

Was würden Sie Menschen mit dem gleichen Schicksal raten?

Sich an Menschen wenden, die helfen wollen und alles geben, damit es aufwärts geht. Eine Kerze anzünden, nicht aufgeben und dem Schicksal trotzen. Dabei vertrauen auf die Heilkraft der Natur und der Medizin. Ich weiss, es ist einfacher gesagt als getan, aber es geht, es muss!



Lästige Pölstern einfach wegschmelzen? Durch das Cooltech-Verfahren werden störende Fettdepots deutlich reduziert.

Hat sich seit der Krankheit etwas in Ihnen geändert?

Und ob. Diese Erfahrung prägt. Ich sehe heute kleine schöne Dinge, die ich früher nicht beachtet habe: Ein Alpabzug, ein buntes Herbstblatt. Ich geniesse das Leben ohne Hektik, nehme mir Zeit für liebe Menschen...

Der dritte Stock im «Urania-Haus» ist eigentlich leicht und bequem zu finden. Ein Druck auf den richtigen Knopf im Lift und ohne Mühe erreichen meine Kunden die Praxis hoch über den Dächern in Interlaken. Benützt man dagegen die Treppe, so kann diese - je nach Fitness - dem einen oder anderen schon etwas lang vorkommen... Die Etagen im Jugendstilhaus sehen in etwa alle gleich aus. Türen, die Entrees ähneln sich in Farbe und Grundriss. Auch die Toiletten befinden sich alle an der gleichen Stelle. «Ich dachte mir, Heidi hat eine neue Theke, hübsch! Doch vor der Behandlung gehe ich noch schnell aufs Klo. Weiss eine meiner Stammkundinnen zu berichten», erinnert sich Heidi Borter, Dass sie sich im falschen Stockwerk befand, merkte sie erst, als auch die Dame, die sie anschliessend in Empfang nahm, eine andere war. Nun ja, Hauptsache ein Teilziel war an diesem Morgen erreicht: Die Toilette...

Text & Bilder: Peter Wenger

7

NR. 11 | 2017 SUCHSPIEL JAPANISCHE AKUPUNKTUR INFO 11 | 2017

Finde die Unterschiede

Im Bild rechts sind 7 Unterschiede zum linken Bild versteckt. Kreisen Sie die Unterschiede ein und senden Sie uns die Lösung mit Ihrem Namen, Adresse und Telelefonnummer an: Werd & Weber Verlag AG, Wettbewerb Bödelilnfo/BrienzInfo, Gwattstrasse 144, 3645 Gwatt oder an wettbewerb@weberag.ch

Einsendeschluss: Dienstag, 14. November 2017

Gewinnen Sie einen Gutschein im Wert von Fr. 100.- von der Dropa Drogerie Günther Unterseen/Interlaken.





Auflösung Suchbild Oktober



Gewinner Oktober-Ausgabe: Käthi Glur, Matten





Akupunktur ist eine bewährte Therapie für funktionelle Beschwerden

Das Konzept der Akupunktur

Das Konzept der TCM – und somit auch der Akupunktur – beruht auf dem «Qi», was übersetzt so viel wie «Lebenskraft» oder «universelle Kraft» bedeutet. Demnach durchfliesst die Lebensenergie den Körper in Bahnen. Den 14 Meridianen werden jeweils bestimmte Organfunktionen zugeordnet. Entlang der Meridiane befinden sich mehr als 350 Akupunkturpunkte, über die sich das «Qi» beeinflussen lässt. Beim gesunden Mensch durchfliesst diese Lebensenergie die Meridiane gleichmässig. Bei Krankheiten oder Störungen von Körperfunktionen ist nach Ansicht der Traditionellen Chinesischen Medizin der Energiefluss gestört. Durch die Therapie soll sich das Gleichgewicht des Energieflusses wiederherstellen.

Wie Akupunktur wirkt

Die Akupunktur ist ein regulatives Verfahren, dessen Einsatz sinnvoll bei gestörten Funktionen ist. In diesen Fällen soll die Therapie beeinträchtigte oder blockierte körpereigene Reaktionen in Gang setzen und die Selbstheilung verbessern. Von den Störungen des Energieflusses und entsprechenden Funktionsstörungen können nach dem Verständnis der TCM verschiedenste Körperregionen und Organsysteme betroffen sein. Entsprechend breit ist das Anwendungsfeld der Akupunktur. In den westlichen Ländern wird die Akupunktur oft begleitend zu konventionellen Behandlungsmethoden angewendet. Am häufigsten wird sie zur Schmerzlinderung zum Beispiel bei Kopf-, Rücken-, Gelenk- oder Nervenschmerzen eingesetzt.

Das sagt die Schulmedizin zur Akupunktur

Obwohl das traditionelle Verständnis über die Wirkung der Akupunktur, die Existenz der Lebensenergie «Qi» und der Meridiane mit modernen wissenschaftlichen Methoden nicht nachgewiesen werden kann, haben verschiedene Studien gezeigt, dass die Akupunktur vor allem zur Behandlung

von Schmerzerkrankungen, aber auch bei weiteren funktionellen Störungen sehr wirksam ist.

Anwendungsgebiete der Akupunktur

Bei chronischen Schmerzen wie Rückenschmerzen, einem Bandscheibenvorfall oder Migräne ist der Einsatz der Akupunktur effizient. Auch bei Allergien wie Heuschnupfen wird Akupunktur als Therapie angewandt. Bei folgenden Indikationen konnte die Wirksamkeit der Akupunkturbehandlung in gross angelegten Studien nachgewiesen werden: Schmerzerkrankungen wie Rückenschmerzen, Knieschmerzen, Spannungs- und chronische Kopfschmerzen, Schmerzen im Kiefergelenk, Schmerzen nach Operationen, Müdigkeit und Erbrechen.

Unser Team besteht aus Therapeuten mit langjähriger Berufserfahrung in Akupunktur und Hypnose. Die enge Vernetzung mit Therapeuten und Ärzten bilden ein fundiertes Team, dass den Klienten auf einer breiten Basis abholt. Die Behandlung mit Akupunktur wird im Rahmen der Zusatzversicherung von sämtlichen Kassen unterstützt.



Bernhard Frutiger Naturheilpraktiker mit eidg. Diplom TCM Akupunktur Marktgasse 21 3800 Interlaken Telefon 033 821 61 56 www.frutiger-sarbach.ch

8 9



4. Dezember 2017 - 4. März 2018

Das einzigartige Badevergnügen am Brienzersee – nur in Brienz!



OFENBAU INFO 11 | 2017



Der Cheminéeofen (auch Schwedenofen genannt)

Die preiswerte und platzsparende Wohnraumfeuerung

Der typische Cheminéeofen besteht aus einem Stahlkorpus, einem Feuerraum mit Schamotteauskleidung und den entsprechenden Rauchgas-Umlenkungen. Die Verkleidung kann aus verschiedenen Materialien bestehen.

Funktion Die Wärmeabgabe erfolgt hauptsächlich über Warmluft-Konvektion. Der Ofen heizt sehr schnell, erkaltet aber auch entsprechend rasch. Mit schweren Verkleidungen aus Speck- oder Sandstein oder Speichermasse innerhalb der Verkleidung erreicht man heute Speicherzeiten von bis zu 8 Stunden. Einfache, günstige Cheminéeöfen weisen in der Regel jedoch nur eine dünne Stahlverkleidung auf.

Technik Wir führen ausschliesslich Markenprodukte führender Hersteller im Sortiment. Diese garantieren für Qualitätsmerkmale wie neuste Verbrennungstechnik, klare Unterschreitung der Abgasnormen, Scheibenspülung welche die Scheibe lange sauber hält, Verwendung von hochwertigem Stahl etc.

Vorteile

- Rasche Wärmeabgabe mit hoher Wärmeleistung in Form von Warmluft-Konvektion.
- Ein grosser Raum kann rasch von kalten Temperaturen auf Zimmertemperatur gebracht werden.
- · Warmluft verteilt sich relativ gut im Raum.
- Speicherfähigkeit je nach Gewicht bis ca. 8 Stunden.
- · Benötigt wenig Platz.
- preisgünstig und einfache Installation.
- dekoratives Möbelstück für viel Feuerromantik, grosse Angebotsvielfalt.

Nachteile

• Bei geringem Wärmebedarf, z.B. in der Übergangszeit, hat man schnell zu warm.



- Lässt man das Feuer ausgehen, kühlt der Raum (ohne Speicher) schnell ab.
- Die Wärme wird in erster Linie durch Konvektion (Strömung) an den Raum abgegeben. Diese begünstigt die Luftaustrocknung und Staubzirkulation.

In unserem Showroom sind stets verschiedene Modelle ausgestellt. Laufend bieten wir auch einige Ausstellungsöfen zu interessanten Konditionen an.

Gerne beraten wir Sie zu allen Themen im Bereich Ofen- und Cheminéebau.



Marco Zurbuchen
Eidg. dipl. Hafnermeister

Zurbuchen Plattenbeläge und Ofenbau AG 3800 Unterseen Tel. 033 822 79 84 info@zurbuchen-unterseen.ch www.zurbuchen-unterseen.ch Showroom Bahnhofstrasse 21, Unterseen

NEUERÖFFNUNG HOTEL-RESTAURANT BURGSEELI

Es ist soweit, wir ziehen um, vom See aufs Land.

Nach 7-monatiger Umbauphase, wird das Hotel-Restaurant Burgseeli, idyllisch eingebettet zwischen Goldswil und Ringgenberg, unser neues Zuhause. Aus Gastro-Lac wird

RESTAURANTQ

...urchig, rustikal, emotional, frisch, authentisch und mit herzlicher Gastfreundschaft...

Ein Raum für Schönes, ein Platz für Begeisterung und ein Ort für Geniesser.

Neugierig, kribbelig und gespannt auf Neues?

Die Q-Glocken läuten, Sie sind herzlich eingeladen

ZUM QABEND

am Freitag, 15. Dezember 2017, ab 18.30 Uhr mit alpinen Bildern von Marco Feuz aus Wilderswil

Täglich geöffnet ab 16. Dezember 2017 von 08.30 Uhr bis 23.00 Uhr Freitag & Samstag 08.30 Uhr bis 24.00 Uhr ab Januar 2018 jeweils dienstags Ruhetag

Für Festanlässe ab 20 Personen, öffnen wir exklusiv unsere Stuben bereits ab dem 1. Dezember 2017. Das RestaurantQ bietet, nebst unserem à-la-Carte-Angebot, auch Banketträumlichkeiten für 30 bis 70 Personen.

Menuvorschläge für Gruppen / Tischreservationen & Infos www.gastro-lac.ch / info@gastro-lac.ch 033/ 823 02 22

Wir freuen uns, Sie und Ihre Gäste ab Dezember mit Begeisterung verwöhnen und überraschen zu dürfen!

Peter Schenkel & das Gastro-Lac Team



HÖRGERÄTE INFO 11 | 2017

Hörgeräte Ruchel

Hörgeräteanpassung ist Vertrauenssache.

Nie mehr Batterien wechseln!

Die neuen Cellion-Hörgeräte: Leicht zu bedienen. Schnell wiederaufladbar.



Sie wollen die neuesten Signia Hörgeräte kostenlos und unverbindlich zur Probe tragen? Dann melden Sie sich einfach bei uns:

Hörgeräte Ruchel Nelkenweg 11 3800 Matten b. Interlaken Telefon 033 525 00 95 hoergeraete@ruchel.ch www.hörgeräte-ruchel.ch

Vereinfachen Sie Ihr Leben.

Eine innovative Weiterentwicklung der Hörgeräte-Ladetechnologie: Die Cellion-Hörgeräte sind extrem kleine Hinter-dem-Ohr-Hörgeräte, die sich in der Ladestation ab- und ausserhalb der Ladestation selbständig anschalten. Die spezielle Lithium-Ionen Akkutechnologie erzielt eine Betriebsdauer von bis zu 24 Stunden.

Schnell wieder aufladbar.

In nur vier Stunden sind die Hörgeräte komplett geladen. Nach einem 30-minütigen Nachladen können sie bereits sieben Stunden lang genutzt werden. Da Cellion-Hörgeräte per Induktion geladen werden, benötigen sie weder Öffnungen für Ladekontakte noch ein Batteriefach. Das bedeutet für Sie: nie mehr Batterien wechseln und eine hervorragende Feuchtigkeitsresistenz.

Immer richtig verbunden.

Für Cellion-Hörgeräte bieten wir Ihnen ein umfangreiches Zubehör-Sortiment. So können Sie beispielsweise mit der touchControl-App* Ihre Cellion-Hörgeräte direkt über Ihr Smartphone steuern.

* Kompatibel mit Android und iOS. Download kostenlos.





Sven Ruchel Hörgeräte Ruchel Nelkenweg 11 3800 Matten Tel. 033 525 00 95 hoergeraete@ruchel.ch www.hörgeräte-ruchel.ch



KOSMETIKINSTITUT ZUM WOHLFÜHLEN UND ENTSPANNEN

Eichzun 9 · 3800 Unterseen · 079 434 43 44 · kosmetik@ursulastucki.ch · www.ursulastucki.ch · Gratis Kundenparkplätze!

Permanent Make-up: Lidstrich, Wimpernkranz, Lippen und Augenbrauen

Vorteile Permanent Make-up

- bei tränenden und empfindlichen Augen
- wenn man nicht mehr so gut sieht
- Zeitersparnis Schminken, Nachschminken und Abschminken fällt weg
- Schwierigkeiten den oberen Eyeliner selber zu schminken
- sieht immer gut aus und verwischt nicht
- kaschiert Oberlippenfältchen oder vermindert Oberlippenfältchen
- ergänzt zu kurze, dünne, lückenhafte Brauen

Derma-Pigmentologin

In der Schweiz gibt es den/die geprüfte/n Derma-Pigmentologen/in. Ein Abschluss nach den Richtlinien des Schweizer Fachverbands für Permanent Make-up. Somit werden die Profis erkannt, bei denen die Qualität der Arbeit im Vordergrund steht.



Was ist ein Permanent Make-up?

Mit einem Farbpigmentiergerät wird Farbe in die erste Hautschicht eingearbeitet. Die Farben sind **absolut hautverträglich** und die Behandlung ist relativ schmerzfrei. Nach ca. 2 bis 3 Wochen ist eine Nachbehandlung zu empfehlen.

Wie lange hält ein Permanent Make-up?

Das ist von Mensch zu Mensch verschieden – in der Regel 2 bis 4 Jahre. Es kann jederzeit aufgefrischt werden und ist dann **preisgünstiger** als eine Neuarbeit.

Ausführliche Beratung

Das Permanent Make-up wird alters- und typgerecht ausgeführt und die Kundenwünsche werden immer berücksichtigt.



Ursula Stucki
Kosmetikinstitut
Eichzun 9
3800 Unterseen
079 434 43 44
kosmetik@ursulastucki.ch
www.ursulastucki.ch
Gratis Parkplätze!

Wir haben Modellplätze frei! Interessante Preise!

Rufen Sie uns für ein Beratungsgespräch oder Modelltermin an 079 434 43 44

BLUMEN INFO 11 | 2017



Advents-Tableau

Schon bald ist die lang ersehnte Vorweihnachtszeit da...



Gerne helfen wir Ihnen ein schönes Advents-Tableau selber zu erstellen und gestalten.

Am wichtigsten ist es, die verschiedenen Kontraste zu beachten, wie zum Beispiel «Klein-Gross»-, «Viel-Wenig»-Kontraste und verschiedene Formen (Körper-Fläche-Linien).

Sie benötigen folgende Materialien:

- Tableau und Sand
- 4 Betonkerzenhalter
- 4 Kerzen
- 2 kleine Orchideen
- Weihnachtskugeln
- grosser Stern
- · Zäpfen, Tillandsia und Rebholz

So gestalten Sie Ihr Advents-Tableau:

Nehmen Sie das Tableau und platzieren Sie die Betonkerzenständer nach Ihrem Bedürfnis.

Befestigen Sie die Betonkerzenständer und Kerzen mit Bandkitt, so dass diese nicht umfallen können.

Bedecken Sie nun den Boden mit Sand und platzieren Sie das Rebholz an der gewünschten Stelle.

Bilden Sie mit den Weihnachtskugeln ca. 2 Gruppen, auch die Orchideen sollten nicht zu weit auseinander angeordnet werden.

Die restlichen Dekorationsmaterialien können Sie nun individuell platzieren. Achten Sie darauf, dass die Kerzen bis minimum zwei Drittel abbrennen können ohne die Dekorationsmaterialien zu berühren.

Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Ausprobieren und Gestalten Ihres persönlichen Advents-Tableau.

Eine schöne und besinnliche Adventszeit wünscht Ihnen das Blumen-Team Gosteli

H. Gosteli AG Blumen-Team Metzgergasse 4 · 3800 Matten Telefon 033 822 20 54 · Telefax 033 822 92 69 info@hgosteliag.ch · www.hgosteliag.ch

die-vo-hie.ch

die-vo-hie.ch

switch to... isch o vo hie

Landhausstil, Shabby chic, Industrial, Vintage

Eintreten, geniessen und einfach wohlfühlen ... Lassen Sie sich inspirieren und tauchen ein in die Welt des hohen Nordens.

Wohltuende Düfte, auserlesene Dekorationen, Möbel, Accessoires und Geschenke.



country living

isch o vo hie

Weihnachtszauber

Samstag, 11. November 2017 10.00 bis 19.00 Uhr Sonntag, 12. November 2017 14.00 bis 18.00 Uhr



Country-Living · Nicole Schoch Metzgergasse 3 · 3800 Matten 079 208 95 62 · www.country-living.ch



Öffnungszeiten

Montag ganzer Tag geschlossen

Dienstag 09.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.30 Uhr

Mittwoch 09.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 09.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.30 Uhr Freitag 09.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.30 Uhr Samstag 09.00 bis 16.00 Uhr (durchgehend) SWitch to... ob für das bevorstehende Fest oder für den Alltag, schöne modische Bekleidung bis grosse Grössen.

- ▼ KennvS.. Monatlich neue modische Kollektion
- ♥ Icebreaker, Funktionelle Merinobekleidung
- ♥ Killtec. Jacken schöne modische Schnitte
- ♥ Hakro, Unsere Basickollektion
- Sury Frey, Schöne Taschen, Portemonnais

Der Winter steht vor der Tür!

Eine grosse Auswahl an modischen sportlichen Jacken, für Damen bis Grösse 54, für Herren bis Grösse 6XL.

Als kleines eigenständiges Unternehmen sind wir bemüht, unserer Kundschaft, in ungezwungener Atmosphäre zu beraten und versuchen nach Möglichkeit die individuellen Wünsche des Kunden zu erfüllen.

Einladung zum:

2. Nachtshopping

am Freitag, 17. November, ab 19.00 bis 22.30 Uhr, mit gratis Drink für alle Besucher!

Bei einem Einkauf ab CHF 99.– erhalten Sie einen Schal nach Wahl, passend zu ihrer Kleidung **gratis** dazu. Bringen Sie ihre Freunde, Nachbarn oder Kollegen mit, sie alle sind herzlich willkommen!

switch to...

Annemarie Jaggi Aarmühlestrasse 1 3800 Interlaken T: 033 823 20 10 Unsere Öffnungszeiten Montag – Freitag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.30 Uhr Samstag 9.00 – 16.00 Uhr





Berliner NEU! JEDEN DONNERSTAG

SONNTAG GEÖFFNET!

UNSERE HITS

Kirschstängeli . Altstadtzwetschgen Mohler's Salatsauce . Royaltorten

BEI UNS GIBT'S AUCH

Täglich wechselndes Mittagsmenu — auch 2go Frische Salate . Sandwiches Patisserie und Torten . Div. Brotsorten

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

Mo/Di/Do/Fr 6.30—18.30 Uhr Am Mittwoch erholen wir uns Sa 6.30—16.00 Uhr . So 7.00—17.00 Uhr

Krebser

Mir stinkts

50 Redensarten – Herkunft und Bedeutung

«Eim d Chappe wäsche. Däm chalberet no dr Schitstock. Fiischter wi inere Chue.» Diese und viele weitere Redensarten nimmt Christian Schmid in seinem neuen Buch genauer unter die Lupe. In 50 Geschichten erzählt er von der interessanten, witzigen oder gar skurrilen Herkunft der bildhaften Ausdrücke.



Christian Schmid: Mir stinkts Cosmos Verlag, Fr. 36.-

Krebser AG Martin Gafner Aarmühlestrasse 35 3800 Interlaken Tel. 033 822 35 16 interlaken@krebser.ch www.krebser.ch

Krebser



Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung!

Ihre Buchhandlung in Interlaken

Bücher | Papeterie | Büromöbel | Copy-Print

www.krebser.ch

Top 5 Belletristik

- 1. Das Fundament der Ewigkeit I Ken Follet I Verlag Bastei Lübbe
- 2. Durst | Jo Nesbø | Verlag Ullstein
- 3. Das Päckchen | Franz Hohler | Verlag Luchterhand
- 4. Verfolgung | David Lagercrantz | Verlag Heyne
- 5. Die Geschichte der getrennten Wege I Elena Ferrante I Verlag Suhrkamp

Top 5 Sachbuch

- Eat better not less Arround the World I Nadia Damaso I Verlag AT
- 2. Guinness World Records 2018 | Verlag Hoffmann und Campe
- 3. Jamies 5-Zutaten-Küche | Jamie Oliver | Verlag Dorling Kingsley
- **4.** Der Weg des Bogens | Paulo Coelho | Verlag Diogenes
- 5. Verarsch mich nicht | Gabriel Palacios | Verlag Cameo



Stimmungsvolle Advents- und Weihnachtszeit in unserem Geschäft in Unterseen!



Lassen Sie sich von unserem Angebot verzaubern!



Öffnungszeiten

Montag – Freitag, 8.30 – 18.30 Uhr Samstag, 8.30 – 16.00 Uhr



Bahnhofstrasse 24, 3800 Unterseen, Tel. 033 822 21 90 www.haushalt-voegeli.ch, info@haushalt-voegeli.ch



Ihr Boost fürs Leben

Welche Vitalstoffe sind für Ihre aktuelle Lebenssituation notwendig?

Die VITUP Box ist eine neue Art, sich mit Premium-Vitalstoffen wie Vitaminen, Mineralien, Aminosäuren und weiteren wichtigen Stoffen zu versorgen. Ab sofort bei uns erhältlich. Oder online.

Sind Sie müde? Fehlt Ihnen die Energie?

Der Test auf www.vitup.ch ermöglicht es Ihnen herauszufinden, welche Vitalstoffe für Ihre aktuelle Lebenssituation notwendig sind. Bevorzugen Sie eine persönliche Beratung durch unsere Vitalstoff-Profis? Dann schauen Sie bei uns vorbei und wir bestimmen gemeinsam, was in Ihre persönliche VITUP Box gepackt werden soll.

In die attraktive VITUP Box werden Vitamine, Mineralien, Aminosäuren und weitere wichtige Stoffe, die Ihr Körper benötigt, verpackt. Dabei sind Ihre Premium-Vitalstoffe aus einem Sortiment von über 50 Produkten zusammengestellt und nach Tag und Einnahmezeitpunkt verblistert. Es ist also Schluss mit Vitaminschachteln, die überall zu Hause herumstehen. Die Tagesportion in den praktischen, personalisierten Blisterbeuteln können Sie auch ganz einfach mitnehmen – ins Büro, zum Sport oder in die Ferien.

VITUP passt gut zu uns von der DROPA. Denn hinter VITUP steht ein leidenschaftliches Team von Ernährungsexperten, Drogisten und Apothekern mit hohen Qualitätsansprüchen. Entsprechend bilden hochwertige und sorgfältig ausgewählte Rohstoffe die Basis für alle VITUP Vitalstoffe. Sichern Sie sich jetzt Ihren Boost fürs Leben mit der VITUP Box.



Sandra Kammermann dipl. Drogistin HF Betriebsleiterin DROPA Drogerie Günther Filiale Interlaken Ost

DROPA Drogerie Günther

INFO NR. 11 | 2017

Beim Stedtlizentrum Bahnhofstrasse 25 3800 Unterseen Telefon 033 826 40 40 Telefax 033 826 40 41 dropa.guenther@ dropa.ch

Filiale Interlaken Ost Untere Bönigstrasse 12 3800 Interlaken Telefon 033 823 80 30 dropa.interlaken@ dropa.ch www.dropa.ch







OPTIK INFO 11 | 2017



Korrigierte Sportbrillen zu fairen Preisen

Das Berner Oberland ist ein Eldorado für Sportenthusiasten und alle, die es werden möchten.



Ob Wandern, Mountainbiken, Stand-up-Paddling oder Gleitschirmfliegen: wir schärfen die Konturen.

Das Sporterlebnis ist doch nur dann ein gutes, wenn man mit allen Sinnen dabei ist. Dazu gehören gesunde Augen und ein gutes Sichtfeld mit scharfen Konturen. Während wir uns pflichtbewusst die Sonnencrème mehrschichtig ins Gesicht schmieren, vergessen wir gerne, unsere Augen vor den energiereichen UV-Strahlen zu schützen. Die Augen schützt man sinnvollerweise nicht mit Sonnencrème, sondern mit einer (Sport)Brille.

Ein Schweizer Produkt

Schweizer Produkte sind oft hochpreisig, das schleckt keine Geiss weg. Die Sportbrillen von der Firma Optiswiss in Basel kaufen Sie jedoch bei uns zu einem äusserst attraktiven Preis. Im Inserat auf der gegenüberliegenden Seite lesen Sie,

was Sportbrillen mit korrigierten Einstärkengläsern und Gleitsichtsportbrillen kosten. Hier lesen Sie, was Sie von uns und den Brillen erwarten dürfen:

- Auswahl an modernen Fassungen in verschiedenen Farben
- Hoher Tragekomfort
- Hoher Sehkomfort durch speziell umgerechnete Gläser für perfekte Bildschärfe bis zum Glasrand
- · Markenbrillen in bester Qualität
- Schnelle Lieferzeiten

Skibrillen von Red Bull

Mit Red Bull verbinden die meisten den süssen Energydrink, der angeblich Flügel verleiht. Weder erweitern wir unser Angebot mit aufputschenden Getränken noch verleihen wir Flügel. Neuerdings überzeugt Red Bull auch mit kultigen Skibrillen. Da diese stylisch aussehen und auch punkto Qualität beeindrucken, müssen wir sie einfach im Regal haben! Sie sehen: Die Urfer Optik AG beflügelt.



Peter Urfer Urfer Optik AG Bahnhofstrasse 29 3800 Interlaken Telefon 033 822 50 32 info@urferoptik.ch www.urferoptik.ch





Eine ausgewogene und genussvolle

Ernährung bildet die Basis für unsere Gesundheit.

Phytotherapie/Pflanzenheilkunde

Nutzen Sie die Kraft der Natur als idealen Begleiter im Alltag. Pflanzeninhaltstoffe sind bewunderswerte biochemische Komplexe und wirken z.B. schmerz- und entzündungshemmend, verdauungsfördernd, beruhigend oder anregend.

Diverse labordiagnostische Möglichkeiten, zur Abklärung und Behandlung von **Nahrungsmittelintoleranzen** bei Beschwerden wie, Blähungen, Verstopfung, Durchfall, Erschöpfung usw. aufgrund von beispielsweise einer Milch-, Eieroder Weizenunverträglichkeiten.

Anti-Aging, Übergewicht, hormonelle Beschwerden, erhöhtes Cholesterin, Eisenmangel oder möchten Sie Ihre Ernährung optimieren?

Sie sind einzigartig – Ihr Stoffwechsel auch.

Mit Hilfe von über 30 Laborwerten aus Ihrem Blut und einer Körperanalyse-Waage erhalten Sie einen individuell zusammengestellten Ernährungsplan.

Dieser kann eingesetzt werden für:

- Eine genussvolle Gewichtsreduzierung
- Stoffwechselregulierung
- Kraftsport
- Ausdauersport
- Ihr Wohlbefinden

Investieren Sie jetzt in Ihr Wohlbefinden – ich berate Sie gerne.



Renate Bodack

Dipl. Ernährungs-, Phyto- und Vitalstoff-Therapeutin SSAAMP

Kanalpromenade 1 3800 Interlaken Mobile 078 638 28 32 mail@goodhealth.ch www.goodhealth.ch

Krankenkassen anerkannt

PHYSIOLOGIE INFO NR. 11 | 2017



Arthrose und die Behandlung mit dem Fasziendistorsionsmodell

Der Gelenkknorpel hat keine Schmerznerven

Im Laufe unseres Lebens verändert sich unser Körper andauernd. Das Gleichgewicht zwischen Mobilität und Stabilität wird so physiologisch im Gleichgewicht gehalten. So sind wir in der Jugend sehr beweglich. Diese Dynamik fordert einen hohen Energieunterhalt und Kraft. Mit zunehmendem Alter verändert sich der Körper. Die Gelenke werden breiter, knorriger und weniger beweglich. Die schwindende Kraft wird so mit passiver Stabilität ausgeglichen. Dadurch wird Energie gespart. Dieser Alterungsprozess ist ganz normal und entspricht unserer Natur. Wie allgemein bekannt, hat der Gelenkknorpel keine Nerven. Er kann also keine Schmerzen verursachen. Dies bestätigen mir auch Patienten, dessen Knien sich beim hinsetzten laut hörbar knarren und dennoch nicht schmerzen. Die Betrachtungsweise von körperlichen Beschwerden aus Sicht des Fasziendistorsionsmodell (FDM) ist eine grundsätzlich andere als die schulmedizinische Sicht. Zum Thema Arthrose unterscheiden sich diese wie folgt:

Schulmedizin: Die Ursache von den Schmerzen wird in der Knorpelabnutzung vermutet und der daraus resultierenden Entzündungen. Die Arthrose ist grundsätzlich nicht behandelbar. Die Diagnose wird mittels Röntgenbild gestellt.

Behandlung: Entzündungshemmende Medikamente, Kortisoninjektionen, Physiotherapie (Muskelkräftigung und entzündungshemmende Massnahmen). Als letzte Option stehen Operationen wie Gelenkssäuberung, Gelenksprothesen und Gelenksversteifung zur Verfügung.

Fasziendistorsionsmodell: Die Ursachen von den Beschwerden werden durch das Vorliegen einer oder mehreren Fasziendistorsionen (Bindegewebeverformungen) vermutet. Die Beschreibung und Beschwerdegestik der Patienten geben Aufschluss welche Distorsionen vorliegen. Begriffe wie Entzündung oder Arthrose kommen im FDM nicht vor, da diese keinen Einfluss auf die anschliessende, therapeutische Handlung haben. Handlungsentscheidend sind also die vom Patienten beschriebenen Beschwerden und nicht etwa ein Röntgenbild.

Zusammen mit der anschliessenden Untersuch ergibt sich eine sehr präzise vom Patienten gesteuerte Behandlung.

Behandlung: Es gilt die vorliegenden Fasziendistorsionen mittels der entsprechenden meist manuellen Techniken zurück zu formen. Bei gelingen der Rückformung tritt augenblicklich die Schmerzreduktion und Funktionsverbesserung ein, welche in der Regel schon in der ersten Behandlung klar spürbar ist. Mögliche Schwellungen und Entzündungen verschwinden, da die Ursache beseitigt ist. Es sind meist mehrere Behandlungen nötig.

Fazit: Es kann nicht der Knorpel sein, der die Beschwerden verursacht, da dieser keine Schmerznerven hat. Durch die beobachtete Wirkung der FDM-Behandlung sehen wir die Ursache im umliegenden Bindegewebe! Zu erwarten ist ein schmerzfreier Zustand. Es gibt seltene Ausnahmen wo auch ein FDM-Therapeut zu einer Gelenksprothese rät.

«Fasziendistorsionsmodell, der schnelle Weg zur Schmerzfreiheit»



René Mühlemann FDM IC Therapeut Aegertiweg 33 3800 Matten Tel. 033 821 07 55 info@physiokonzept.ch www.physiokonzept.ch



Interlaken 1852



«Erfolgreich Anlegen mit EKI Portfolios»

Zum Beispiel mit den beiden Strategien

EKI Portfolio Männlichen + 7.39 % EKI Portfolio Eiger + 12.04 %

Ausgewiesene Wertentwicklung per 30.9.2017. Einen Überblick über alle Strategien finden Sie auf unserer Website:

www.bankeki.ch/anlegen

Marcel Bohren

Privatkundenberater

Telefon 033 826 17 92 E-Mail: marcel.bohren@bankeki.ch

Unser Ziel ist die Schaffung von langfristigen Partnerschaften mit nachhaltigem Nutzen. Ihre zahlreichen Vorteile bei der Bank EKI verteilen sich auf die Bereiche Sparen, Zahlen, Anlegen, Finanzieren und Vorsorgen. Im Bödeli-Info zeigen wir Ihnen in Serie pro Bereich einen spannenden Vorteil auf. Entdecken Sie Schritt für Schritt Ihren persönlichen Gesamtnutzen.

Sparen

+ Zahlen

+ Anlegen

gen

+ Finanzieren

+ Vorsorgen

= 5 Vorteile

spesenfrei zahlen mehr Ertrag Bonus für Sie

mehr Zins

optimal versichert

= Ihr Gesamtnutzen

BANK EKI Genossenschaft Rosenstrasse 1 3800 Interlaken 033 826 17 71 www.bankeki.ch info@bankeki.ch

VEREINE KULTUR NR. 11 | 2017



«TOI Aktuell» - News aus dem Tourismus

Am 11. November ab em 11i het z TOI am Postplatz «Tag vo dä offene Türä»



Die Türe ist noch geschlossen – Licht brennt keines an diesem Vormittag. Das ist die Gelegenheit um durch das schmale, hohe Fenster neben ihr ins neue Büro hinein zu «gwundere»: Es wirkt geräumig und hell. Nur der Teppichboden ist dunkel, ansonsten dominieren die weissen Wände und die weisse Decke. Vis-à-vis vom Eingang steht eine Theke aus Holz – wohl Eiche. Das dürfte der Empfang sein, denn daneben steht eine grosse Garderobe. Sonst ist nicht viel zu sehen: Keine Bilder, keine Schreibtische, nur hinter der Theke ein Sperrholz-Kunstwerk: Ein hellbrauner Baum mit bunten Vögeln darauf. Mal schauen, vielleicht ist links mehr zu sehen.

Plötzlich springt die Tür auf – eine automatische Tür, nicht schlecht. Nicht schlecht ist auch der Blick aus dem Fenster, der sich zwei, drei Schritte hinter der Tür bietet. Wunderschön strahlt die Jungfrau hinter den Häusern der Bahnhofstrasse hervor. Dieser Anblick veranschaulicht einmal mehr:

Wir wohnen an einem der schönsten Flecken dieser Erde. Und hier dürfen also nun die TOI-Leute arbeiten.

Immer vier Schreibtische sind um die Holz-Kunst-Bäume herum zu einer Art Arbeitsinseln zusammengestellt. Jeder Tisch ist auf eine andere Höhe eingestellt, die müssten also höhenverstellbar sein. Rund um das Grossraumbüro hat es diverse Räume. Auf den Schildern neben den Türen stehen Dinge wie «Schynige Debatte» oder «Chatboat». Dahinter verbergen sich Sitzungszimmer mit modernen Geräten, wie beispielsweise einem grossen Touchscreen Flachbildschirm. Es macht zweifellos Spass in diesen Räumen seinen Arbeitsplatz zu wissen.

Überzeugen Sie sich selber. Am 11. November ab 11.00 Uhr lädt Interlaken Tourismus zum «Tag vo dä offene Türä».

Unter dem Rubriktitel «TOI Aktuell» berichtet Interlaken Tourismus (TOI) aus seinem Tätigkeitsgebiet und den Bemühungen, das Verständnis für den Tourismus zu fördern.

Interlaken Tourismus Marktgasse 1, Postfach, 3800 Interlaken Tel. +41 (0)33 826 53 00 mail@interlakentourism.ch www.interlaken.ch





Ueli von Allmen & Stefan Dorner «Musik und Handwerk»

Freitag, 17. November 2017, 20.15 Uhr, Stadtkeller Unterseen



Ueli von Allmen singt, erzählt und spielt Gitarre zusammen mit Stefan Dorner am Piano. Zwei Vollblutmusiker mit viel Herz und Handwerk. Die Beiden verkörpern eine feine Mischung aus zeitlosen Musikstilen ganz nah am Leben und verwurzelt im Folk, Blues und Jazz. Ihre breite musikalische Palette reicht von Kuba nach Süd- und Nordamerika, weiter nach Europa bis hin zu Mani Matter und zurück ins Berner Oberland. Sie wissen und teilen, was die Menschen schon immer bewegt. Ihre Offenheit öffnet Türen zur Seele, und das macht Freude.

Stefan Dorner studierte von 1980–84 an der «Swiss Jazz School» in Bern. An der Musikhochschule Biel erlangte er durch ein spezielles Studium für Keyboardlehrer das «Diplom für elektronische Tasteninstrumente». Er unterrichtet seit über 10 Jahren an verschiedenen Musikschulen.

Ueli von Allmens Wurzeln liegen im Lauterbrunnental. Von den Bergen holt er seine Kraft, seine Inspiration. Als Bandleader der Mundartgruppe «Tächa» und als Musiklehrer an der Volksschule hat er zahlreiche musikalischen Spuren hin-

terlassen. Sein berühmtes Lied «Tächa flyg im Wind» hat er vor 25 Jahren geschrieben.

Vorverkauf ab Donnerstag, 2. November bei:

Dropa Drogerie Günther
Bahnhofstrasse 25, Unterseen
Tel. 033 826 40 40, Fax 033 826 40 41
Filiale Zentrum Interlaken Ost
Tel. 033 823 80 30

Eintritt: Fr. 25.–/
Jugendliche bis 16 jährig Fr. 15.–

Der Verein «Stadtkeller» dankt der Dropa Drogerie für den Vorverkauf!

Genügend Parkplätze im Parkhaus Stedtlizentrum vorhanden.



Marionettenbühne Wengen «Rumpelstilzchen»

Sonntag, 12. November 2017 und Mittwoch, 15. November 2017, jeweils 15.00 Uhr



Um seine Tochter an den König zu verheiraten, gibt ein Müller vor, dass sie Stroh zu Gold spinnen könne. Eingesperrt in eine Kammer voller Stroh, soll sie dies dem König beweisen. Ein kleines Männchen erscheint und verspricht ihr Hilfe, verlangt dafür aber mehrere Gegenleistungen. Als letzte Forderung will das Männchen ihr erstgeborenes Kind. Als die neue Königin nun ihr Versprechen einlösen sollte, bietet ihr das Männchen an, auf das Kind zu verzichten, wenn die Königin seinen Namen erraten könne. Ein Zufall hilft der Königin aus der Verzweiflung...

Ein Märchen-Klassiker der Gebrüder Grimm, frei inszeniert mit Liedern und Musik zu Mitsingen.

Für Gross und Klein ab 5 Jahren.

Vorverkauf ab Donnerstag, 2. November bei:

Dropa Drogerie Günther Bahnhofstrasse 25, Unterseen Tel. 033 826 40 40, Fax 033 826 40 41

Filiale Zentrum Interlaken Ost Tel. 033 823 80 30

Eintritt: Fr. 20.-/Kinder Fr. 15.-

Der Verein «Stadtkeller» dankt der Dropa Drogerie für den Vorverkauf!

Genügend Parkplätze im Parkhaus Stedtlizentrum vorhanden.





Winter im Grimsel Hospiz bedeutet abschalten und entschleunigen. Tief im Schnee versunken thront das historische Haus inmitten einer unberührten Naturlandschaft. Bereits bei der aussergewöhnlichen Anreise mit Luftseilbahnen und durch tiefe Stollen lässt der Gast die Alltagswelt hinter sich. Die Atmosphäre im Hotel ist persönlich, im Kamin prasselt ein Feuer und unter dem Sternendach wartet ein dampfender Badebottich auf den Gast.



Weitere Informationen auf www.grimselwelt.ch



Esther Hasler «Wildfang»

Freitag, 10. November 2017, 20.15 Uhr, Schlosskeller Interlaken, Eintritt Fr. 25.-



Foto: Christoph Hoigné

Treffsicheres Einfrau Tastentheater... ohne Gewehr

Betörendes Klavierkabarett und satirische Punktlandungen zum Haareraufen. Eine humoristische Frischzellenkur für Schnelldenker und Langsamfahrer – verspielt, facettenreich, skurril, poetisch, bissig und lebensfroh.

Text & Musik: Esther Hasler Regie: Didi Sommer/Comedia Zap

Vorverkauf: Krebser AG Aarmühlestrasse 35, 3800 Interlaken Tel. 033 822 35 16, interlaken@krebser.ch

Sonntagsinterview mit Dr. Phillippe Daniel Ledermann

Sonntag, 3. Dezember 2017, 11.15 Uhr, Schlosskeller Interlaken, Eintritt Fr. 20.-

Philippe Daniel Ledermann, 1944 in Genf geboren, wuchs in Meiringen auf. Zusammen mit seiner Frau führte er 35 Jahre lang eine Praxis als Implantologe und Zahnchirurg in Herzogenbuchsee, danach in Bern. Erfinder des Zahnimplantats «Ledermann-Schraube = Straumann-Schraube» sowie verschiedener Operationsmethoden. Als Autor schaffte mit seiner Romanfolge «Die Papiereltern» einen Bestseller. Im Schlosskeller liest Philippe D. Ledermann auch aus seinem neuen Buch «Finders Lohn».

Vorverkauf: Krebser AG, Aarmühlestrasse 35, 3800 Interlaken Tel. 033 822 35 16, interlaken@krebser.ch



Autorenpräsentation Al'Leu, Verleger Das Interview wird von Roland Seiler geführt



Martin Meuli Operation am Ungeborenen

Der Pionier. Die Fötalchirurgie. Die Patienten.

Professor Dr. Martin Meuli, Direktor der Chirurgie am Kinderspital Zürich, ist ein neugieriger, ehrgeiziger und origineller Kopf: Eigentlich wollte er Sänger oder Tennislehrer werden, hat dann aber Medizin studiert, weil er die Herausforderung suchte und wurde schliesslich Oberarzt statt Tenor. Am Züricher Kinderspital hat er als Spezialist für Verbrennungsbehandlung die revolutionäre Entwicklung einer im Labor gezüchteten Haut vorangetrieben. Bei einem längeren Amerika-Aufenthalt entdeckte er die Möglichkeit, ungeborene Föten mit Spina bifida (offener Rücken) im Mutterleib zu operieren und hat als Pionier dieser Operationstechnik schon vielen Kindern ein Leben im Rollstuhl erspart und ein Stück Schweizer Medizingeschichte geschrieben.



Peter Rothenbühler, Magdalena Ceak, Sonja Laurèle Bauer 16 × 23 cm, 360 Seiten, gebunden, Hardcover ISBN 978-3-85932-837-2

CHF 39.-/EUR 30.-

Bestellung

Bitte senden Sie mir ___ Ex. «Operation am Ungeborenen» zum Preis von je CHF 39.- (inkl. MwSt. & Versandkosten) ISBN 978-3-85932-837-2

WERDVFRI AG.CH

Talon einsenden/faxen an: Werd & Weber Verlag AG, Gwattstr. 144, 3645 Thun/Gwatt, Fax 033 336 55 56 oder bestellen Sie online oder per Mail: www.werdverlag.ch, mail@weberag.ch

Name/Vorname				
Adresse				
PLZ/Ort				
E-Mail				
Datum	Unterschrift			



Bianca e Fernando

VINCENZO BELLINI

Hotel VICTORIA-JUNGFRAU Grand Hotel & Spa, Interlaken 17. bis 19. November 2017

Opera St. Moritz präsentiert zum 1. Mal in der Schweiz und in Interlaken Bellini's Bianca e Fernando. Und das hautnah im Salle de Versailles! Infos unter www.opera-stmoritz.ch

Freitag, 17. November 2017, 20:00 Uhr (Generalprobe) Samstag, 18. November 2017, 17:30 Uhr (Première) Sonntag, 19, November 2017, 14:00 Uhr (Dernière)

Ticket Vorverkauf:

An allen Poststellen

An allen BLS Reisezentren und SBB Bahnhöfen An allen Ticketcorner Vorverkaufsstellen sowie online auf www.opera-stmoritz.ch inkl. "Print at home"-Service

Ticket inkl. Diner Vorverkauf für den 18.11.2017: Apéro vor und Diner nach der Oper mit den Solisten

(Info unter: www.opera-stmoritz.ch)

Bestellung:

Diner-Plätze inkl. Opernticket und Champagnerapéro mit Werk-Einführung vor der Oper unter 079 431 32 52 oder info@opera-stmoritz.ch



















WINTER-NEWS

KÄSEFONDUE – PLAUSCHTURNIERE

Sonntag, 5. und Samstag, 11. November 2017

FONDUE-CHINOISE-PLAUSCH

à discrétion, inkl. Apéro & Dessert, à Fr. 51.-/Person

Freitag, 10. November 2017, ohne Musik, ab 19.00 Uhr

Freitag, 17. November 2017, mit Martin Mostosi, ab 19.00 Uhr

Freitag, 24. November 2017, mit Martin Mostosi, ab 19.00 Uhr

RACLETTE-ABEND

«ässe bis gnueg» à Fr. 28.-

Samstag, 18. November 2017, ab 18.00 Uhr

CHATEAUBRIAND-ABEND

à discrétion, Fr. 55.-

Samstag, 25. November 2017, ab 18.00 Uhr

«2 SERATA ITALIANA»

italienisches 5-Gang-Menu, inkl. Getränke und 4 Weine zur Auswahl, à Fr. 90.–/Person

Samstag, 2. Dezember 2017, ab 18.00 Uhr

CHLOUSE-TRÄFF

Fr. 60.-/Person

Freitag, 8. Dezember 2017, ab 18.00 Uhr

Tischreservation erforderlich: 033 822 60 19 «Mir fröie üs» Massimo + Katharina Apollonio & Mitarbeiter



Seestrasse 117 · 3800 Unterseen Telefon 033 822 60 19 · apollonio@quicknet.ch VEREINE KULTUR NR. 11 | 2017

VEREIN FREUNDE DES KUNSTHAUESES INTERLAKEN

Kunsthaus Interlaken

Veranstaltungen im November



Vollrad Kutscher: Kartoffelkino Kartoffeln geschnitzt, Acrylglas, Metall, Samt und Video mit Ton.

Freitag, 3. November, 20.30 Uhr Les Sauterelles auf Fifty-Five Tour

Das Konzert ist ausverkauft!

Sonntag, 12. November, 17 Uhr Klavierabend mit Edith Sievi

Werke von Bach, Ravel, Debussy und Chopin. Eintritt: Fr. 25.– | 20.– | 15.–

Freitag, 17. November, 20.30 Uhr Peter Schärli Trio feat. Glenn Ferris

Jazzfründe-Konzert der Extraklasse | Bar Eintritt: Fr. 25.– | 20.– | 15.–

Samstag, 18. November, 20.30 Uhr

Ättis Jazzband

New Orleans-Jazz

Klassik

Jazz

Die 7 Ättis garantieren einen unterhaltsamen und vergnüglichen Abend | Bar Eintritt: Fr. 25.– | 15.–

Sonntag, 19. November, 17 Uhr

Heimat? – Liederabend Klassik

mit Gamaliel von Tavel, Bariton und Ya-ou Xie, Klavier. Werke von R. Schumann, R. Febel, G. von Tavel. Uraufführung Heimat?, 7 Lieder mit Texten von Rudolf von Tavel (1866–1934)

Eintritt: Fr. 25.- | Fr. 15.-

Nur noch bis 19. November 2017

Vollrad Kutscher, Einatmen - Ausatmen

Eine Ausstellung für alle Sinne mit dem bekannten Frankfurter Künstler, dessen leuchtende Vorbilder und Lichtgestalten den Treppenaufgang im Museum Wiesbaden und den Hessischen Landtag erhellen ... Neben der Installation Einatmen – Ausatmen, Porträtinstallation Norbert Klassen, 1992, die 144 Terrakotta-Skulpturen des Schauspielers umfasst, erleben Sie das skurrile Kartoffelkino, das Berner Abendmahl und weitere spannende, neue Installationen, die der Künstler speziell für die Ausstellung im Kunsthaus Interlaken geschaffen hat.

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Samstag, 15 bis 18 Uhr Sonntag, 11 bis 17 Uhr

Montag und Dienstag geschlossen

Führung: 12. November, 11 Uhr

Kunsthaus Interlaken Jungfraustrasse 55, 3800 Interlaken Tel. 033 822 16 61, www.kunsthausinterlaken.ch



HEV
Hauseigentümerverband – die Nr. 1 für
Wohneigentum!



Mit rund 330'000 Mitgliedern Schweiz weit, ist der HEV einer der grössten Verbände in unserem Land. Als Mitglied profitieren Sie von einer breiten Auswahl an Vorteilen und Angeboten rund um Ihr Wohneigentum.

Die Sektion des Hauseigentümerverbandes Interlaken Oberhasli existiert seit den 40er Jahren, ist dann aber bald einmal in einen Dornröschenschlaf geraten ... Im Jahr 1979 wurde mit gut 200 Mitgliedern neu gestartet! Heute sind wir stolz, dass wir knapp 3000 Mitglieder zählen und wiederkehrende Aktivitäten und Anlässe anbieten können. Der Mutterverband HEV Schweiz ist bekanntlich sehr aktiv und setzt sich schweizweit politisch für die Interessen der Hauseigentümer (Immobiliengesellschaften, Einfamilienhausbesitzer, Stockwerkeigentümer etc.) ein. Heruntergebrochen und spezifiziert werden die Interessenslagen über den Kantonalverband in die Sektionen. Vor Ort bieten wir diverse Dienstleistungen wie Rechtsberatung, Wohnungsabnahmen, Vermittlung von Kontakten für alle Belangen im Zusammenhang mit Liegenschaften und Hauseigentum. Sie finden zahlreiche Informationen auf der Webseite.

In loser Reihenfolge halten wir jeweils im Winterhalbjahr interessante Veranstaltungen ab. Letzten Januar konnten wir mit einem Abend zum Thema «Eigentum und Alter» enormes Interesse generieren. Das hat uns gezeigt, wie gefragt und wichtig Themen rund um Eigentum und Hausbesitz sind! Der nächste Anlass findet nun am 16. November 2017, 19 Uhr im Kirchgemeindehaus statt. Als Thema steht «Grundlagen zum Stockwerkeigentum»! Sie können sich gerne gemäss untenstehenden Informationen anmelden.

Winteranlass Hauseigentümerverband Interlaken/Oberhasli **«Grundlagen zum Stockwerkeigentum»**

Der Hauseigentümerverband Interlaken/Oberhasli lädt Sie ein zum Winteranlass 2017

Datum: Donnerstag, 16. November 2017

Zeit: 19.00 Uhr

Lokalität: Kirchgemeindehaus Matten

Programm:

Begrüssung Karin Brönnimann

Grundlagen zum Stockwerkeigentum

Qualifiziertes Miteigentum, Sonderrecht, Sondernutzungsrecht, Wertquoten – Michelle Trafelet, Rechtsanwältin und Notarin

Neubau, Umgestaltung Altbau

Berechnung der Wertquoten, SIA-Normen, Immissionsfragen – Karin Brönnimann, Architektin FH/SIA

Die Versammlung der Stockwerkeigentümergemeinschaft

Verwaltung, Einladung, Beschlussfassung, Protokoll, Anfechtung von Beschlüssen – Thomas Trafelet, Fürsprecher, Notar und Mediator

Rechnungswesen im Stockwerkeigentum

Jahresrechnung, Budget, Bauliche Massnahmen, Erneuerungsfonds – Andreas Bernhard. Treuhänder

Im Anschluss offeriert Ihnen der Hauseigentümerverband einen Apéro.

Anmeldung

Anmeldung bei der Geschäftsstelle Hauseigentümerverband Interlaken/Oberhasli, Jungfraustrasse 50, 3800 Interlaken, Fax 033 822 80 22, hev-interlaken@quicknet.ch



Karin Brönnimann Präsidentin HEV Sektion Interlaken/Oberhasli



Der Bären isch ab em 16. November wider offe!

Diverse Steaks vom Holzcholegrill

derzue Senfhärdöpfel une Schüssle Salat

Das i üsem gemüetliche Bärestübli «Am Räuberegge»

Jede Sunntig näme mier 100% WIR Ds Grill-Stübli isch am Sunntig o am Mittag offe!

Am Mändig isch der ganz Tag zue! Di./Mi./Do., ab 16.30 Uhr, Fr./Sa./So., ab 10 Uhr offe.

Mier freue üs uf Eue Bsuech!

Restaurant Bären

Seestrasse 2, 3800 Unterseen Tel. 033 822 75 26 restaurant@baeren-unterseen.ch





Eidgenössisches Jodlerfest 2017

Es findet nur alle drei Jahre statt, somit ist es immer ein Highlight!



Dieses Jahr ging es in Brig über die Bühne. Es war ein wunderschönes, wenn auch ein sehr heisses Fest. Das Wallis zeigte sich uns Mattner Jodlern von seiner wärmsten Seite. Doch bevor wir weitererzählen, müssen wir noch einen kurzen Abstecher ins letzte Jahr machen.

Denn eine Teilnahme am EJF ist nicht selbstverständlich, muss man sich vorab erst für das Fest qualifizieren. Das Kriterium ist einfach erklärt: an einem kantonalen Jodlerfest muss die Klasse 1 oder 2 erreicht werden. Wer in Klasse 3 oder 4 fällt, darf nicht am Eidgenössischen teilnehmen. Mit diesem Ziel nahmen wir im Juni 2016 in Steffisburg am kantonalen Jodlerfest teil. Wir gaben «Mys Edelwyss» von Jean Clemencon zum Besten und wurden mit der Klasse 1 belohnt.

Somit begann das Einstudieren von unserem Festlied für Brig «Schwingerlüt vom Schwyzerland» komponiert von Oskar Friedrich Schmalz. Wie meistens beim Erlernen eines neuen Liedes kamen wir anfangs ein nur zögerlich voran. Der eine oder andere fragte sich sicher: «Kommt das wohl gut?» Aber unsere beiden Dirigenten blieben hartnäckig und zeigten enorm viel Geduld. Das EJF rückte näher, der Text konnte man

auswendig, die Begleitstimmen wurden sicherer, der Jutz sitze langsam auch. Mit voller Elan stiegen wir am Nachmittag des 24. Junis auf die Bühne in der Turnhalle Glis. In den Gesichtern der Jodler war die Nervosität aber sogleich auch die Freude zu sehen. Jeder war bereit sein Bestes zu geben. Der Dirigent gab den Ton und los gings. Und sogleich wars auch schon vorbei. Einige haben gesagt, sie hätten jetzt gerne noch einen Jutz angehängt. Aber dazu hatten wir nach dem Auftritt noch genügend Zeit. Wir genossen die Stimmung, das gute Wetter und das gemütliche beisammen sein. Am Sonntagmorgen kam die gute Nachricht, Jodlerklub Matten Klasse 1, der krönende Abschluss eines wunderbaren Jodlerfestes.

Haben Sie unser «Schwingerlüt vom Schwyzerland» noch nicht gehört? Die Gelegenheit bietet sich wie immer im November an unserem Konzert und Theater:

Freitag, 10. November 2017 Samstag, 11. November 2017 Freitag, 17. November 2017 Samstag, 18. November 2017

Wir freuen uns auf euch!

Aktuelle Infos unter www.jodlerklub-matten.ch

Wenn die Sonne Zeichen setzt.

Altersflecken verschwinden nicht von alleine. Aber sie können durch eine Behandlung mit dem Laser effektiv und schonend entfernt werden. Die Spezialisten vom Laserinstitut Thun wissen wie.



Wie entstehen Altersflecken?

Plötzlich sind sie da – und wollen nicht mehr weichen: Altersflecken sind bräunliche, wenige Zentimeter grosse Pigmentstörungen. Sie entstehen durch Pigmentansammlung in der Oberhaut und sind Ausdruck einer Zellschädigung aufgrund langjähriger UV-Bestrahlung der Haut. Es handelt sich hierbei um gutartige Hautveränderungen, die meistens im Gesicht, im Bereich des Dekolletés oder am Handrücken auftreten.

Effektiv, schonend und schmerzarm

Für die Entfernung verwenden wir den gepulsten Alexandrit-Laser. Die dunklen Pigmente werden unter Schonung des umgebenden Gewebes vom Laserlicht zersprengt und die verbleibenden Teile vom Körper abgebaut. Nach der Behandlung bilden sich leichte Krusten, die nach 1-2 Wochen abheilen. Die Behandlung ist schonend und verursacht lediglich ein leichtes Brennen.

Sichtbare Erfolge nach einer Behandlung

In der Regel ist nur eine Behandlung notwendig. Der Erfolg ist jedoch nicht sofort nach der Laserbehandlung erkennbar, sondern stellt sich erst nach 2-4 Wochen ein.

Vorbeugung ist die beste Behandlung

Vermeiden Sie lange Sonnenbäder und schützen Sie Ihre Haut immer konsequent mit einem hohen Sonnenschutz – auch im Winter auf der Skipiste.



Wir geben unser Bestes, damit Sie sich schön fühlen.

Wir behandeln Altersflecken, Couperose, Falten, Narben, Cellulite, Besenreiser, Lippen und bieten Haarentfernung, Hyperhydrose, Mesotherapie, Hautverjüngung, Peeling, Tattoo-Entfernung sowie fraktionierte Laserbehandlung an.

Vertrauen Sie auf langjährige Erfahrung und seriöse Behandlungsmethoden.

Weitere Informationen über unsere vielfältigen Behandlungen erhalten Sie unter **laserinstitut.ch** oder in einem persönlichen, kostenlosen Beratungsgespräch.

Schön, Sie bei uns begrüssen zu dürfen.

Dermatologisches Laserinstitut

Hofstettenstrasse 15E, 3600 Thun Telefon 033 223 35 33, info@laserinstitut.ch **laserinstitut.ch**





Mehr als ein Theaterstück

art7 präsentiert «Herzenshüter»-Titelsong und Bilderbuch

«Herzenshüter – Im Schatten»: So heisst der zweite Teil der Theater-Trilogie von art7, der noch bis zum 26. November im Kunsthaus Interlaken spielt.



Doch «Herzenshüter» ist noch mehr: Wer das Stück «Im Schatten» gesehen hat, kennt schon den eigens von art7 komponierten – und live auf der Bühne gespielten – Titelsong. Und wer im Dezember den dritten Teil besucht, den erwartet an der Abendkasse das selbst produzierte «Herzenshüter»-Bilderbuch. Tauchen Sie ein in den «Herzenshüter» – wir sind bereit für Sie!

Teil II: «Im Schatten» Für Erwachsene

- 9./10. November, 20.00 Uhr
- 11. November, 16.00 und 20.00 Uhr
- 23./24./25. November, 20.00 Uhr
- · 26. November, 11.00 und 20.00 Uhr

Teil III: «Die Königin»

- 20./21. Dezember, 13.30, 16.30 und 19.00 Uhr
- 22./23. Dezember, 16.00 und 19.00 Uhr
- 26./27./28. Dezember, 16.00 und 19.00 Uhr

Spielort Kunsthaus Interlaken

Informationen

Das Stück ist auch ohne Vorwissen aus Teil I und Teil II schlüssig und verständlich.

Vorverkauf

www.art-7.ch, Tel. 079 532 55 61 oder Buchhandlung Krebser, Interlaken



OFFIZIELLER Schwingerverband Association federale de lutte suisse SCHWINGERKALENDER 2018

Die eindrücklichsten und schönsten Bilder vom Unspunnen-Schwinget im August 2017 im Grossformat! Dieser grosszügige Wandkalender zeigt alle Schwinger und die Sieger in Aktion, mal vor dem Gang, mal nach dem Sieg.

Der Reinerlös resp. mindestens CHF 5.- pro Kalender fliesst in den Hilfsfonds des ESV und der Eidgenössischen Schwingerhilfskasse.





IF 29.– © 2017, 13 Blätter, 43 × 34,5 cm, Spiralbindung, ISBN 978-3-03812-716-1

SCHWINGER KALENDER 2018



Rolf Eicher (*1973) ist seit seiner frühen Jugend eng mit dem Schwingen verbunden. Als junger Mann übte er diesen Sport selbst elf Jahre aus, bis er gesundheitlich dazu gezwungen war, damit aufzuhören. Er besuchte regelmässig Schwingveranstaltungen und begann zu fotografieren, um die besten Momente im Zweikampf festzuhalten. Seit 2012 ist er offiziell als Fotograf für den Eidgenössischen Schwingerverband tätig. Rolf Eicher arbeitet hauptberuflich als Chauffeur.

Restellung

Bitte senden Sie mir ____ Ex. «Schwingerkalender 2018» zum Preis von je CHF 25.– (+ Fr. 7.– Versandkosten) ISBN 978-3-03812-716-1

WEBERVERLAG.CH

Talon einsenden/faxen an: Werd & Weber Verlag AG, Gwattstrasse 144, 3645 Thun/Gwatt, Fax 033 336 55 56 oder bestellen Sie online oder per Mail: www.weberverlag.ch, mail@weberag.ch

Name/Vorname	
Adresse	
Auresse	
PLZ/Ort	
E-Mail	
Datum	Unterschrift



Oh du fröhliche?!!

Theater der Theatergruppe Staubbach: Komödie in vier Jahreszeiten von Peter Landstorfer



Elisabeth Achermann lässt sich seit vier Jahren von ihrer Familie verwöhnen. Im Testament ihres verstorbenen Mannes steht, dass das Erbe an eine wohltätige Institution überschrieben wird, falls die Familie sie vernachlässigt. Dasselbe gilt, wenn Elisabeth in den ersten 5 Jahren nach seinem Tode stirbt. Dies versucht die Familie zu verhindern und verwöhnt Elisabeth nach Strich und Faden. Wie weit geht sie, um ans Erbe zu kommen? Lassen Sie sich überraschen und begleiten Sie uns durch vier turbulente Jahreszeiten!

Hotel Bären Ringgenberg

- Mittwoch, 1.November 2017 20.00 Uhr Premiere mit Apéro möglich
- Samstag, 4.November 2017, 14.30 Uhr
- Samstag, 4.November 2017, 20.00 Uhr Jeweils schöne Tombola

Platzreservationen Ringgenberg: Lebensmittel Steiner Goldswil, 033 822 63 92 oder online www.theatergruppe-staubbach.ch

Gemeindesaal Hohsteg Lauterbrunnen

- Freitag, 10.November 17, 20.00 Uhr Premiere mit Apéro möglich
- Samstag, 11.November 17, 20.00 Uhr
 Tanz mit den Gletscherschären
- Sonntag, 12. November 17, 14.30 Uhr Jeweils schöne Tombola

Platzreservationen Lauterbrunnen: Petra Abbühl, 079 598 01 72 oder online www.theatergruppe-staubbach.ch

Eintritt

Kinder Fr. 5.-, Erwachsene Fr. 15-

Apéro

Erwachsene + Fr. 10.-, Kinder + Fr. 5.-



GEMÜTLICHKEIT KENNT KEINE ZEIT...

ROSENSTRASSE 17, 3800 INTERLAKEN WWW.BI

NOVEMBER 2017 IN DER BRASSE



Donnerstag, 2. November, 21.15 Uhr LITTLE JC – Deep Blues

Der Harpvirtuose Little jc zählt heute zu den Besten seiner Gattung. Dank seines musikalischen Ziehvaters Louisiana Red sammelte er kostbare Bühnenerfahrung. Mittlerweile gehört er zu den angesagtesten Blues-Acts und ist Stammgast an internationalen Bluesfestivals rund um den Globus: Deep Blues from Deep Inside!



Donnerstag, 9. November, 21.15 Uhr DOMINIC SCHOEMAKER – Blues

The new kid on the block in the swiss blues scene: Dominic Schoemaker spielt mit seinem Trio groovigen, jung und frisch klingenden Blues, inspiriert vom elektrischen Blues nach Chicagoer Schule. Das erst 23 jährige Ausnahme-Talent stand schon mit Philippe Fankhauser auf der Bühne und hat im Juni sein erstes Album veröffentlicht.



Donnerstag, 16. November, 21.15 Uhr OLTSCHIBACH – Kick-Ass Blues

Die Band spielt kernigen, geradlinigen und schnörkellosen Rock und Blues von The Black Crowes über Lenny Kravitz bis ZZ Top. Oltschibach ist Natur und absolut natürlich und ursprünglich «rocken und bluesen» die fünf Oberländer auch. Oltschibach verspricht enorme Spielfreude, echten «Kick-Ass» Rock und grenzenlose Party...



Donnerstag, 23. November, 21.15 Uhr VANDERLINDE – Americana & Country-Rock

VanderLindes Musik lässt sich am besten als offen, überraschend und angenehm vertraut, beschreiben. Musikalisch ähneln sie Künstlern wie Crowded House, CSN&Y und John Mayer. Arjan VanderLinde, der Namensgeber und Bass Gitarrist/Lead Singer ist auch der Songwriter der Band. Er umgibt sich mit hervorragenden Musikern, die seine Songs lebendig werden lassen.



Donnerstag, 30. November, 21.15 Uhr MISS T. AND THE MAD TUBES – Rockabilly vom Feinsten

Ganz grosser Rock'n'Roll mit einem extremen Groove, basierend auf dem authentischen Rhythm'n'Blues und Rockabilly der 50er Jahre. Während bei den Mad Tubes der boppende Blues im Vordergrund steht, ist es im Zusammenspiel mit der Sängerin Miss T. mehr der tanzbare, swingende Groove des Rhythm'n'Blues.

VEREINE KULTUR NR. 11 | 2017

TURNVEREIN BEATENBERG

«Nume Zoff mit em Stoff»

Theater Turnverein Beatenberg im Kongress-Saal Beatenberg

Schwank in drei Akten von Bernd Gombold im Kongress-Saal Beatenberg

Samstag, 18. November 2017, 20.00 Uhr anschliessend Tanz mit dem Schwyzerörgelitrio Markus Liebi. Glücksspiel und Bar.

Sonntag, 19. November 2017, 14.00 Uhr Theater

Freitag, 24. November 2017, 20.00 Uhr Tombola und Bar

Samstag, 25. November 2017, 20.00 Uhr Tombola und Bar

Eintritt

Nachmittag: Erwachsene CHF 8.-/Kinder CHF 5.-Freitagabend: CHF 12.-Samstagabend: CHF 12.-

Freundlich lädt ein: Turnverein Beatenberg



MUSCHELN

DEN GANZEN MONAT NOVEMBER SERVIEREN WIR HERRLICHE FRISCHE MUSCHELN AUS HOLLAND!

Muscheln "Seemannsart", 1 kg
In Weisswein gedämpft mit Zwiebeln, Lauch & Knoblauch Fr. 22.50

Muscheln "provençale", 1 kg
An Tomatensauce mit Provençale-Kräuter Fr. 22.50

Muscheln & Frites, 700 g

Herrliche Seemannsmuscheln mit einem Körbchen Pommes Fr. 22.50





ROSENSTRASSE 17, INTERLAKEN WWW.BRASSERIE17.CH TEL: 033 822 32 25 VEREINE KULTUR NR. 11 | 2017

VEREIN KULTURBEUTEL

Grössen der Schweizer Kleinkunstszene

Am Samstag, 25. November Live in Matten



Der Preisträger des Salzburger-Stiers, die Moderatorin einer Satire-Sendung und der beste Welschland Export. An der Comedy Nacht sind alle mit dabei. Eintritt CHF 35.–, 20.00 Uhr, Kirchgemeindehaus, Matten.

Die Matten Lacht Comedy Nacht feiert ein kleines Jubiläum und geht in die fünfte Runde. Mit dabei sind diesmal der Gewinner des renommierten Salzburger-Stiers, **Manuel Stahlberger**; die gebürtige Thunerin und Moderatorin einer eigenen Satire-Sendung auf SRF1, **Lisa Catena**; und mit **Karim Slama** einer der besten Kabarettisten aus der Romandie. Diesen bunten Mix der Schweizer Kleinkunstszene erleben Sie nur in Matten bei Interlaken. Geniessen Sie einen humorvollen Abend zum unschlagbaren Preis. Lachen Sie mit und sichern Sie sich jetzt Ihren Platz!
Tickets sind erhältlich unter:
www.verein-kulturbeutel.ch
Tel. 077 470 06 55 oder bei der
Buchhandlung Krebser, Interlaken.

Preise im Vorverkauf: Fr. 35.– Abendkasse: Fr. 40.– Kinder bis 16 Jahre: Fr. 25.–

Showbeginn: 20.00 Uhr Türöffnung inkl. Barbetrieb: ab 18.45Uhr





Erfolgreiche Anlagestrategie

Die Anlagestrategie der BVG-Sammelstiftung Jungfrau hat sich auch in der aktuellen Situation wieder einmal bewährt.

Nach wie vor sind die Zinsen weltweit sehr tief und stellen die Pensionskassen vor grosse Herausforderungen. In Obligationen in Schweizer Franken können praktisch keine Anlagen mehr mit einer positiven Rendite getätigt werden, die bestehenden Obligationenportefeuilles weisen kaum noch Ertragspotential auf. Aktienanlagen und Fremdwährungspositionen weisen erhöhte Schwankungen auf, führten aber auch zu ansprechenden Renditen in den ersten neun Monaten. Die Anlagestrategie der BVG-Sammelstiftung Jungfrau hat sich auch im laufenden Jahr bewährt. Per 30.09.2017 konnte eine Rendite von 6.95% erzielt werden, was deutlich über dem aktuellen BVG-Mindestzinssatz liegt und auch im Vergleich mit anderen Pensionskassen überdurchschnittlich ist.

Dank den kurzen Entscheidungswegen wird bei der BVG-Sammelstiftung Jungfrau eine flexible Anlagestrategie umgesetzt, welche jederzeit an die aktuellen Gegebenheiten an den Finanzmärkten angepasst werden kann. Deshalb werden auch nur liquide Anlagen eingesetzt. Bei Bedarf werden Absicherungsinstrumente platziert um grössere Marktschwankungen auszugleichen. Der Fokus der Anlagestrategie liegt auf Kernanlagen ergänzt mit Satelliten, die in langfristig attraktiven Trends investieren. Aufgrund der zurzeit im Vergleich zum Zinsniveau interessanten Renditen werden Dividendenaktien und Immobilienanlagen stark gewichtet. Neu wurden im

aktuellen Jahr Anlagen in ausländische Immobilien getätigt und der Fokus auf risikooptimierte Anlagen gelegt. Bei den Investitionen werden ebenfalls Produkte eingesetzt, welche ökologische und soziale Kriterien berücksichtigen.

Der solide Deckungsgrad schafft die Rahmenbedingungen für eine Anlagestrategie, mit welcher aktiv auf die zukünftigen Herausforderungen eingegangen werden kann. In den letzten 5 Jahren wurde mit einer defensiven Anlagestrategie eine Rendite von 4.65% pro Jahr nach Kosten realisiert.

Gerne bieten wir Ihnen unsere Unterstützung an: Kontaktieren Sie Herr Michael Reinle, Mandatsleiter Vorsorge und Versicherungen bei der Bank EKI per Mail: michael.reinle@bankeki.ch, telefonisch unter 033 826 17 94 oder wenden Sie sich an den Stiftungsratspräsidenten der BVG-Sammelstiftung Jungfrau, Herr Ronald Biehler, per Mail: ronald.biehler@ biehler-stiftungen.ch, telefonisch unter 034 530 08 22.



Ueli Stähli Bereichsleiter Anlage- und Vorsorgeberatung BANK EKI Genossenschaft Tel. 033 826 17 68 ueli.staehli@bankeki.ch

Weitere Informationen entnehmen Sie der Website: www.bvg-jungfrau.ch

VEREINE KULTUR NR. 11 | 2017

VEREIN KULTURBEUTEL

Dr. Daniele Ganser: Die Weltpolitik der USA – gestern und heute

Vortrag am Freitag, 24. November in Matten



Der Vortrag von Dr. Daniele Ganser (Schweizer Historiker und Friedensforscher) wirft einen Blick hinter die Kulissen der Machtpolitik. Eintritt CHF 25.-, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus, Matten bei Interlaken.

Dr. Daniele Ganser ist Leiter des Swiss Institute for Peace and Energy Research (SIPER). In seiner Arbeit untersucht er die Themen Energie, Krieg und Frieden aus geostrategischer Perspektive. Tausende Menschen engagieren sich heute weltweit für Frieden und erneuerbare Energie. Daniele Ganser glaubt, dass auch die Wissenschaftler helfen können, einen Teil der Lügen und der Brutalität zu überwinden, welche unsere Welt noch immer prägen.

Seine Vorträge in der Schweiz und in Deutschland bewegen die Menschen. Regelmässig spricht er vor ausverkauften Sälen. Sichern Sie sich jetzt Ihren Platz und erleben Sie Daniele Ganser live in Matten.

Tickets sind erhältlich unter: www.verein-kulturbeutel.ch Tel. 077 470 06 55 oder bei der Buchhandlung Krebser, Interlaken.

Preise im Vorverkauf: Fr. 25.-Abendkasse: Fr. 30.-Schüler, Studenten: Fr. 20.-

Freitag, 24. November 2017 Vortragsbeginn: 19.30 Uhr Türöffnung mit Barbetrieb: 18.30 Uhr





Chilche-Fescht, im Schloss, im Futura, in der Kirche und auf dem Stadthausplatz

Samstag, 25. und Sonntag, 26. November, gemeinsam mit dem Advänts-Märit

Das traditionelle Chilche-Fescht bietet viel Spiel, Spass und Genuss für Jung und Alt.

Futura

Kaffee und Kuchen ab 10 Uhr Warme und kalte Küche ab 11 Uhr Bazar mit Handarbeiten, Engel und Adventsdekorationen, Flohmarkt

Kirche

Samstag, stündliche Anlässe auf den Glockenschlag. Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, 15 Uhr: Offenes Singen mit Annette Balmer.

Schloss

Für Kinder und Familien:

Lebkuchen verzieren, Schminken, Waffeln backen am Feuer, Ballonverkauf. Unter den Arkaden: Advenskränze und Weihnachtsarrangements.

Stadthausplatz

Infostand der Kirchgemeinde zum Projekt «Wajoz Dsor». Bräzeli-Verkauf, Kerzenziehen im Zelt.

Stadthaus

Kasperlitheater: 14, 15, 16 Uhr





Advänts-Märit u Chilche-Fescht in der malerischen Altstadt von Unterseen

Samstag, 25. und Sonntag 26. November auf dem Stadthausplatz



Wo würde ein Markt besser hinpassen als in die Altstadt von Unterseen. Der Advänts-Märit und das Chilche-Fescht, werden zum Treffpunkt für die ganze Familie. Dieses Jahr schützt ein grosses Märit-Festzelt samt Bühne vor Wind und Wetter...

Viel los uf em Advänts-Märit

- · mit 50 geschmückten Holzhäuschen
- · Kunsthandwerker bieten ihre Waren an
- · Streichelzoo und Karussell für die Kinder
- die drei Könige aus dem Morgenland machen am Samstag um 16.45 Uhr Halt im Stedtli
- · der Samichlous kommt zu Besuch
- es duftet nach Glühwein, Chäsbrätel, Bratwurst...
- Ein Märit-Festzelt mit Musik live auf der Bühne

Konzerte im grossen Märitfestzelt

 Die Mostosi-Brothers, Unterseen begleitet von der Gospelsängerin Vanessa Wyss.
 Samstag, 18.00 und 20.00 Uhr

Samstag, 18.00 und 20.00 Uhr Sonntag, 11.00 und 15.00 Uhr

Konzerte auf dem Stadthausplatz

- Jugendmusik Unterseen Samstag, 14.00 und 15.00 Uhr Sonntag, 15.00 und 16.00 Uhr
- Schillermusik
 Samstag 16.00 Uhr
- Steelband poco loco Sonntag 14.00 Uhr

53

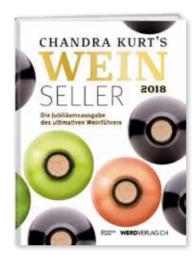




CHANDRA KURT'S

SFIJER 2018

Seit 20 Jahren verkostet Chandra Kurt das Kernsortiment des Schweizer Detailhandels und stellt im jährlich erscheinenden Weinseller ihre Favoriten vor. Diese Jubiläumsausgabe ist eine Hommage an ihre Entdeckungen, Alltagsklassiker und Kassenschlager. Die Jubiläumsausgabe erscheint in einem neuen Format mit zahlreichen ganzseitigen Flaschenfotos und ausführlichen Beschreibungen der Weine und ihrer Speisekombinationen. Der Weinseller ist inzwischen zum ultimativen Weinführer geworden: ein sicherer Wert für jeden Weinliebhaber. www.weinseller.com



632 Seiten, 16,3×21,4 cm gebunden, Softcover Mit 554 Abbildungen ISBN 978-3-85932-880-8 CHF 32.-/EUR 26.-



Chandra Kurt, 1968 in Sri Lanka geboren, ist eine der bekanntesten Weinautorinnen der Schweiz. Sie hat über zwei Dutzend Weinbücher publiziert und schreibt für zahlreiche Medien im In- und Ausland über Wein. Unter dem Label «Collection Chandra Kurt» sind bereits drei Weinlinien mit Schweizer Weinen erschienen. Chandra Kurt ist international als Wine Consultant tätig. Sie lebt in Zürich. www.chandrakurt.com

Bestellung

Bitte senden Sie mir ___ Ex. «Weinseller 2018» zum Preis von je CHF 32.– (inkl. MwSt. & Versandkosten) ISBN 978-3-85932-880-8

WERDVERLAG.CH

Talon einsenden / faxen an: Werd & Weber Verlag AG, Gwattstrasse 144, 3645 Thun / Gwatt, Fax 033 336 55 56 oder bestellen Sie online oder per Mail: www.weberverlag.ch, mail@weberag.ch

Name / Vorname		
Adresse		
PLZ/Ort		
E-Mail		
Datum	Unterschrift	

VEREINE

SCHLOSS SPIEZ

Schloss Spiez in der Winterpause

Weihnachtliche Stimmung und Bauarbeiten





KULTUR NR. 11 | 2017

Chlouse-Märit im Schlosshof

Am Samstag, 2. Dezember findet der beliebte Chlouse-Märit statt. Schloss Spiez begrüsst die Gäste weihnachtlich geschmückt und mit einem reichen Programm:

 14.00 bis 21.00 Uhr Marktstände, Dampfkarussell für Kinder, Glühwein vom Rebbau, Suppe aus Schloss-Kürbissen und hausgemachte

• 15.00 bis 18.00 Uhr Rentier im Schlosspark

Kuchen

• 17.30 Uhr

Weihnachtsmusik in der Schlosskirche mit den Flautissimos (Flötengruppe Hofachern)

15.00 bis 19.00 Uhr
 Geschichten vom Samichlaus im weihnächtlichen Festsaal

Schloss Spiez baut um

Schloss Spiez ist bis am Karfreitag 2018 in der Winterpause – kein Grund zu ruhen. Während den Wintermonaten wird die Fassade und das Dach des sogenannten Neuschlosses saniert. Dies erfordert ein komplettes «Einpacken» dieses Gebäudes; die Arbeiten sind voraussichtlich auf Saisonbeginn 2018 abgeschlossen.

Schloss-Saison 2018

Karfreitag, 30. März bis 21. Oktober 2018
Wir nehmen gerne bereits jetzt
Buchungen für Führungen, Hochzeiten
etc. entgegen.
Telefon 033 654 15 06 oder
admin@schloss-spiez.ch

www.schloss-spiez.ch

VEREINE MUSIK NR. 11 | 2017



Veranstaltungen

rund um die Musikschule Oberland Ost

Samstag, 4. November 2017, 17.15 Uhr

Singsaal Schulhaus Pfrundmatte, Meiringen Samstagsmusik

Es singt das Vocalensemble «CANTucci» aus Meiringen

Freitag, 10. November 2017, 19.00 Uhr

Haus der Musik, Interlaken

Drums-A-Gogo (Schülerkonzert Schlagzeug)

Es spielen Schülerinnen und Schüler von Cäsar Kaiser

Freitag, 17. November 2017, 19.00 Uhr

Haus der Musik, Interlaken

Kunterbunt

Es spielen Schülerinnen und Schüler der MSO (verschiedene Instrumente)

Sonntag, 19. November 2017, 10.00 Uhr

Haus der Musik, Interlaken

Schülerkonzert Trompete unter dem Motto «Klassiker»

Es spielen Schülerinnen und Schüler von Sami Lörtscher und Sandro Häsler

Freitag, 24. November 2017, 19.00 Uhr

Schlosskappelle Interlaken

Schülerkonzert Flöte

Es spielt das MSO-Flute-Orchestra unter der Leitung von Rita Bossard mit Instrumenten der ganzen Querflötenfamilie

Sonntag, 26. November 2017, 17.00 Uhr

Schlosskirche Interlaken

Musik zum Ewigkeitssonntag

Kantorei Interlaken, Leitung: Helmut Freitag und Christine Thöni zum 1. Advent

Samstag, 2. Dezember 2017, 11.00 Uhr

Es spielen Flötenschülerinnen von Rita Bossard

Bezaubernde Querflöten-Klänge

Samstag, 2. Dezember 2017, 17.15 Uhr

Singsaal Schulhaus Pfrundmatte, Meiringen

Samstagsmusik: «Adventsmusik»

Klavier: Maria Rosolemos

Sonntag, 3. Dezember 2017, 14.00 Uhr

Kirche Unterseen

Kirche Gsteig

Adventskonzert Jugendmusik

Unterseen

Leitung: Markus Zenger

Informationen

www.mso-net.ch www.jugendmusikinterlaken.ch www.jugendmusik-unterseen.ch

Feierliche Blechbläser-Musik

Sonntag, 12. November 2017, 17.00 Uhr, Kirche Unterseen

Die Lehrpersonen der Blechblasinstrumente der MSO spielen für Sie!

- Sami Lörtscher, Trompete
- Sandro Häsler, Trompete
- · Jolanda Stankiewitz, Waldhorn
- · David Stettler, Waldhorn
- · Marco Iseli, Posaune
- Tobias de Stoutz, Tuba
- · Charlotte Kalberer, Orgel
- · Bajan Kozhahmetova, Klavier

Eintritt frei! Kollekte



Weltklassik am Klavier - Appassionata!

Samstag, 18. November 2017, 17.00 Uhr, Haus der Musik, Interlaken

Katie Mahan, Klavier

In Zusammenarbeit mit WELTKLASSIK wird die MSO in Zukunft regelmässig Konzerte mit hochkarätigen Künstlerinnen und Künstlern organisieren. Die amerikanische Pianistin gilt als eines der herausragendsten Talente. Aufgrund ihres poetischen Spiels und ihrer einzigartigen musikalischen Persönlichkeit werden ihre Interpretationen Gershwins und der Wiener Klassiker zum Hörgenuss. Programm:

- Wolfgang Amadeus Mozart Sonate Nr. 6 D-Dur K 284
- Ludwig van Beethoven
 Sonate Nr. 23 f-Moll op. 57
- Wolfgang Amadeus Mozart
 Fantasie und Fugue C-Dur K 394
- George Gershwin
 An American in Paris, arr. Mahan

Eintritt: Erw.: 25.-, Studenten: 20.-Jugendliche bis 18 Jahre: Eintritt frei.



Weitere Informationen: www.weltklassik.de

56

Im Hotel Bären Wilderswil Sonntag 12.November 2017 11 – 17.00 Uhr

Lounge mit Livemusik Eintritt frei

Gratisverlosung mit tollem Hauptpreis

Blumen B.Ryffel
Coiffure Daniel
Hotel Bären Wilderswil
Bürobedarf Schaffner
Bäckerei Konditorei Michel
Vollmer-Goldschmied GmbH Thun
Feuerzauber Feuerwerkstechnik

swiss-poschi.ch
Garage Zimmermann AG
Hostettler Hochzeitsmode
Foto Schenk Inh. Nicole Müller
Kosmetikinstitut Ursula Stucki
Manuel Zimmermann, Pianist

VEREINE MUSIK NR. 11 | 2017



Adventskonzert

Sonntag, 3. Dezember 2017, 14.00 Uhr in der Kirche Unterseen

Musikalische Leitung A-Korps und Junior-Band Markus Zenger **Türöffnung** 13.30 Uhr

Eintritt frei, Kollekte



DEKORATIONS VERKAUF WEIHNACHTSBÄUME

Wir verkaufen nicht mehr benötigte Weihnachtsbäume zu günstigen Preisen.

Fr. 29.-

Samstag, 18. November 2017 Neben unserem Verkaufsgeschäft





Fr. 29.-





























Ihr Fachgeschäft mit den attraktiven Angeboten.

Fr. 98.-



ZIMMERMANN AG Oberlandstrasse 3 3700 Spiez Telefon 033 654 84 00 www.zimmermann-spiez.ch



Vortragsübung Jugendmusik Wilderswil

Montag, 6. November 2017, 19.00 Uhr, Musikzimmer Schule Wilderswil



Reservieren Sie sich den Montag, 6. November 2017 und lassen Sie sich musikalisch von unseren Jüngsten verzaubern. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kostenlose Schnupperlektionen

Möchten Sie oder Ihr Kind ein Blasinstrument erlernen oder bei den Tambouren mittrommeln? Nutzen Sie unser Angebot der vier kostenlosen Schnupperlektionen. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Lampenfieber und Vorfreude liegt in der Luft!

Die Jungbläser und Jungtambouren haben sich in den vergangenen Wochen intensiv auf die bevorstehende Vortragsübung vom Montag, 6. November 2017 vorbereitet. Gemeinsam bestritten und genossen die jüngsten Mitglieder der Musikgesellschaft Wilderswil am 21./22. Oktober 2017 das Jugendmusiklager in Hünibach. Und selbstverständlich wurde auch im Einzelunterricht und Zuhause fleissig geübt. Nun sind die Schüler gut vorbereitet und freuen sich auf den öffentlichen Auftritt vor Publikum.

Jugendmusik Wilderswil

Hauptstrasse 1 3812 Wilderswil www.mg-wilderswil.ch/jugendmusik

Jugendmusikobmann

Telefon 079 279 82 92 kuenzi.rudolf@bluewin.ch DELTAPARK

am Thunersee

Persönlichkeiten zu Besuch im Deltapark In Zusammenarbeit mit dem Werd & Weber Verlag, Thun



BRIGITTE ROUX

Illumination «Rendez-vous de Berne»

21.11.2017 **MARTIN MEULI**

«Operation am Ungeborenen»

23.11.2017

BERND SCHILDGER HANSPETER LATOUR

> im Gespräch «Mensch und Tier»

30.11.2017

ROLAND **JEANNERET BERNHARD MARGELISCH**

«Gletschermilch» Bernhard Margelisch – der Ranger vom Aletsch



JÜRG MOSIMANN

«Tödlicher Schatten»

THOMAS BORNHAUSER

«Tod auf der Trauminsel»





Anmeldung und/oder Detailprogramm verlangen: marketing@deltapark.ch oder über 033 334 30 30

VEREINE



Böhmischer Sonntag

Sonntag, 5. November 2017 im Kirchgemeindehaus, Spiez

Die Thunersee Musikanten laden zum «Böhmischen Sonntag» ein!

Die Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit viel Musik und guter Unterhaltung!

- Mit Festwirtschaft!
- · Keine Platzreservationen möglich!

MUSIK NR. 11 | 2017

• Türöffnung 10.15 Uhr





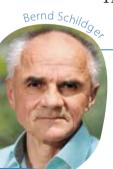
Programm

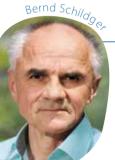
11.00-12.00 Uhr Thunersee Musikanten 12.15-13.15 Uhr Leiblaska

13.30-15.00 Uhr

Gasterländer Blasmusikanten

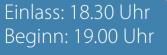
www.thunersee-musikanten.ch





^{1artin} Meuli

Brigitte Roux



Eintritt inkl. Apéro: CHF 25.00



Gewichtsprobleme?

Aufgeben

... kannst du ... bei der Post



DAS FIT IN DIR – WIR HELFEN DIR







ZEMI Winterfest

Freitag, 1. Dezember, 14.30 bis 19.30 Uhr, Mittengrabenstrasse 56, 3800 Interlaken



- Suppe vom Lagerfeuer
- Kreativmarkt
- Lebkuchen verzieren
- Werkstattrundgang
- Laserpräsentation und Film
- Märliwelt
- Kaffeestube
- musikalische Unterhaltung
- Punsch und Glühwein nach speziellem Rezept!







Sondermodell FABIA und RAPID Advantage

Profitieren Sie jetzt bei uns von bis zu 5'410.– Kundenvorteil beim Sonder-modell ŠKODA Advantage! Geniessen Sie den umfassenden Extra-Komfort mit automatischer Klimaanlage, beheizbaren Vordersitzen, Tempomat, Parksensoren und vielem mehr.

ŠKODA. Made for Switzerland.

Touring Garage Wilderswil

Obereigasse 44 3812 Wilderswil Tel. 033 822 77 88 www.touring-auto.ch



FABIA Advantage 10 | TSI, 95 PS, 5-Gang manuell, Candy Weiss, 15850 - 44 | 1/100 km, 101 g CO_/km (134 g 0 Neuvagen), 22 g CO_/km Energie-Bereitst., Kait. B. Berechnungsbeispiel Kundernottel-Listenpreis FABIA Ambition 10 | TSI, 95 PS, 5-Gang manuell, Candy Weiss mit.
Ausstatungsbeinnerine Sondermodel Advantage = 17260 - Kundernottel 54/10 - Endpreis 15850 RAPID Spaceback Advantage 10 | TSI, 95 PS, 5-Gang manuell, Candy Weiss, 17070 - CA, 16700 km, 103 g CO_/km, 103 g CO_/km

staunen – erleben – geniessen

> herbstzauber am niederhorn

Möchten Sie dem Herbst noch etwas entfliehen? Dann fahren Sie der Sonne entgegen. Wir bringen Sie vom 13. November bis 18. Dezember 2017 jeweils am Samstag, Sonntag und Montag auf diesen herrlichen Berg. Der Selbstbedienungsteil des Berghauses ist für Sie geöffnet.





Grosses Turnerlotto

Samstag, 4. und Sonntag, 5. November im Hotel Alpina Matten

Samstag, 4. November 2017

16.00 bis 19.00 Uhr und 20.00 bis 23.00 Uhr

Sonntag, 5. November 2017 15.00 bis 19.00 Uhr

Im Hotel Alpina Hauptstrasse 44, 3800 Matten

- Supergang (ganze Karte voll)
- Attraktive Preise
- Erster Gang gratis
- Kartenpreis: CHF 1.-

Wir freuen und auf Ihren Besuch. Turnverein Matten und Familie Geringer/Hotel Alpina



Aurin und Golom Zwei Freunde entdecken Thun

Im Thuner Blümlimattquartier hat die Krähe Kik alles im Blick. Sie holt sich gerade ihr Frühstück vom Ziegenzaun, da kommen auch schon Aurin und Golom daherspaziert. Die beiden Hunde sind beste Freunde und haben viele Flausen im Kopf. Kik ist schon gespannt, was die beiden heute wieder erleben werden ... Einfühlsam und humorvoll beschreibt die junge Autorin die Abenteuer der beiden Hunde. Die Episoden werden vom Thuner Künstler Uwe Süess mit wunderbaren Bildern untermalt.

36 Seiten, 21 x 29,7 cm, gebunden, Hardcover Mit 20 Abbildungen ISBN 978-3-03818-146-0

CHF 35.-



Ada Andreotti.

*2001, wohnt in Thun und schreibt aus der Perspektive eines Tieres. Sie besucht ein Gymnasium in Bern.

Bestellung

Bitte senden Sie mir ____ Ex. «Aurin und Golom – Zwei Freunde entdecken Thun» zum Preis von je CHF 35.– (inkl. Versandkosten). ISBN 978-3-03818-146-0

WEBERVERLAG.CH

Talon einsenden/faxen an: Werd & Weber Verlag AG, Gwattstrasse 144, 3645 Thun/Gwatt, Fax 033 336 55 56 oder bestellen Sie online oder per Mail: www.weberverlag.ch, mail@weberag.ch

Adresse		
PLZ/Ort		
5 .	11 1 . 16	
Datum	Unterschrift	

AURINUND

VEREINE LOTTO NR. 11 | 2017



Pyramiden-Lotto

Samstag, 4. und Sonntag, 5. November, Turnhalle Schulhaus Steindler, Unterseen

Samstag, 4. November 2017

16.00 bis 23.00 Uhr, Türöffnung 15.30 Uhr

Sonntag, 5. November 2017

14.00 bis 18.30 Uhr, Türöffnung 13.30 Uhr

Kartenpreis: Fr. 1.– + eine Gratiskarte

Tageskarte Samstag: Fr. 60.– Tageskarte Sonntag: Fr. 50.–

Regelmässige Super-Gänge mit Super-Punkten.

Pyramidenlotto?

Bestimmt haben Sie sich schon einmal gefragt, was hinter diesem «Pyramidenlotto» versteckt ist. Unser Lotto ist nämlich nicht ein gewöhnliches Lotto, bei dem Sie zwischen 5 Preisen auf dem Tablett auswählen können, resp. den Preis nehmen müssen, der noch übrig ist! Bei uns gewinnen Sie Punkte!



Was Sie mit den Punkten anfangen sollen? Gewinnen!

Im Lottosaal befindet sich die so genannte «Gabenpyramide». Diese ist bestückt mit vielen Preisen, die Punkte kosten. Sie können also Ihre gewonnenen Punkte in einen beliebigen Preis auf der Pyramide eintauschen.

Und die Pyramide ist natürlich reich befüllt! «Proviantkistli» mit Gemüse, Früchten oder Diversem, Pasta-Taschen, Dekorationsartikel, regionaler Honig, Käse sowie Fleisch, Schokolade, Kinderspielsachen, Gutscheine von Restaurants und Bergbahnen, Rucksäcke und Elektronikartikel. Es ist auf jeden Fall für jeden etwas dabei!

Worauf warten Sie noch? 1-2-3 Punkte sammeln!

Gratis Abholservice in der Region Bödeli

Wir holen Sie zu Hause ab und bringen Sie nach dem Spielen wieder heim. Tel. 076 323 09 57

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Musikverein Interlaken Unterseen & Jugendmusik Unterseen



Praxis für klassische Homöopathie

Jungfraustrasse 32 · 3800 Interlaken · Telefon 033 821 29 60 info@gesund-homoeopathie.ch · www.gesund-homoeopathie.ch

In meiner langjährigen Praxiszeit behandle ich immer wieder Patienten, die von der «normalen Medizin» aufgegeben oder enttäuscht wurden. Mit der Aussage: «Damit müssen Sie leben, ich kann nichts mehr für Sie tun». Viele Leute salben, inhalieren und schlucken täglich Medikamente, dies über Jahre und eine **Heilung** ist trotz alledem nicht in Sicht. Das Einzige, was sie erwarten können, ist eine Linderung ihrer Beschwerden. Die Medikamente helfen ihnen, ihren Alltag wie «Gesunde» zu bewältigen.

Krankheiten die mittels Medikamenten in Schach gehalten werden, sind nicht geheilt. Wir sind krank weil wir Bakterien und Viren in uns haben, so denkt der Mediziner.

Die Homöopathie versteht das anders. Hier steht der ganze Mensch im Mittelpunkt. Der Mensch ist krank und darum nehmen Bakterien, Viren etc. überhand, die eine Krankheit überhaupt erst auslösen können.

Stärken wir den Menschen, so heilt er sich aus eigener Kraft!!

Eignungsgebiete

- chronische und akute Krankheiten
- vom Bébé bis zum Greis
- Schwangere und Stillende



Dominique Dietrich

- dipl. Homöopath SHI
 Mitglied Homöopathie Verband Schweiz (HVS)
- · Eidg. Dipl. Homöopath

Von allen Krankenkassen anerkannt.

Infoveranstaltung

Donnerstag

7. Dezember 19:30 Uhr

im Noss Schulzentrum Schlösslistrasse 7, 3700 Spiez

Es ist keine Anmeldung erforderlich



VEREINE KINDER NR. 11 | 2017

Verein Waldkindergarten tatatuck

Tatatuck Freizeitangebot im November 2017

Besuchen Sie uns im Wald oder am Adväntsmärit in Unterseen

Besuchertag im Tatatuckwald

Freitag, 10. November 2017 8.30 bis 11.30 Uhr (bitte anmelden!)

Möchten Sie uns einmal mit Ihrem Kind im Wald besuchen kommen? Schauen, wie sich das Waldleben so anfühlt? Reservieren Sie sich jetzt schon einen Spielgruppen- oder Kindergartenplatz für's Schuljahr 2018/19.

Waldfigurentheater «Die Bremer Stadtmusikanten»

Dienstag, 7. November 2017, 14.30 bis 16.00 Uhr Eintritt inkl. Zvieri: CHF 7.-/ Person (bitte anmelden!) Nach der spannenden Aufführung erwartet Sie ein feines Waldzvieri!

Räbelichtly Familienwerkstatt mit Umzug

Dienstag, 14. November 2017, 14.00 bis 18.00 Uhr Anlass inkl. Zvieri & Material: CHF 10.—/Familie (bitte anmelden!)

Räben schnitzen, Zvieri, Waldmarionettenspiel und anschl. Umzug nach Ringgenberg.

Adväntsmärit in Unterseen

25. und 26. November 2017

Tatatuck-Erlebnisstand für kleine und grosse Entdecker, Waffeln-Backen auf dem offenen Feuer und spannendes Kasperlitheater mit dem Stück: «Die Prinzessin in der Drachenhöhle». Vorführungen jeweils Samstag und Sonntag um 14.00 / 15.00 / 16.00 Uhr. Sie finden unser Märli-Schloss



im 1. Stock im Stadthaus Unterseen / Eintritt CHF 5.-, Tickets sind direkt vor den Aufführungen erhältlich oder mit Vorbestellung.

Für Anmeldungen und Vorbestellungen rufen Sie uns an 079 730 72 30 oder schreiben Sie uns ein Mail an info@tatatuck.ch.

Mehr Informationen: www.tatatuck.ch

Weitere Informationen

Tel./SMS: 079 730 72 50 info@tatatuck.ch / www.tatatuck.ch









HARDERPOTSCHETE VEREIN INTERLAKEN

Kindermasken basteln

Samstag, 4. und 18. November 2017, Jugendarbeit Bödeli, Unterseen



An zwei Samstagen bastelt ihr mit Unterstützung von richtigen Harder-Potschen eure eigenen Masken.

Morgen-Kurs:

Samstag, 4. November, 8.30 bis 12.30 Uhr Samstag, 18. November, 9.30 bis 12.30 Uhr

Nami-Kurs:

Samstag, 4. November, 14.00 bis 18.00 Uhr Samstag, 18. November, 13.30 bis 16.30 Uhr

Wo

Jugendarbeit Bödeli, Bahnhofstrasse 5 b, 3800 Unterseen

Organisiert durch Harder-Potschete Verein Interlaken und Jugendarbeit Bödeli

Wer

Kinder ab 4 Jahren (von 4 bis 6 jährig bitte mit Begleitung)

Mitbringen

Kleidung die schmutzig werden darf. Wichtig für den 2. Kurstag: wenn vorhanden Fellreste, Tannenzapfen, Tannenbart, Schneckenhüsli (leer!)

Anmelden

Bis am 3. November 2017 an mail@harderpotschete.ch oder 078 658 40 69 (Catherine Foedisch).



#druckfrisch

Die Druckerei vom Spiez- und BödeliInfo

FEINES ZUM ZMITTAG

UND SCHÖNER AUSBLICK



TÄGLICHES MITTAGSMENU (AUCH VEGI) **CHF 12.50**



FÜR SCHNELL **UND KNACKIG ODER** GEMÜTLICH MIT **VIEL WEILE**





KAFFEE KUCHEN ZNÜNI **ZVIERI**



TOPOFF Restaurant und Kulturzentrum Untere Bönigstrasse 35 033 845 85 90 Montag bis Freitag

Ein Bereich der SEEBURG-Gruppe Interlaken www.seeburg.ch

«Inspiration pur»

Ideen mit Walk und Winterjersey



Freitag, 3. November 2017 Samstag, 4. November 2017 08.30 - 12.00 / 13.30 - 18.30 Uhr 09.00 - 16.00 Uhr

- · Nähideen und tolle Gegenstände aus Walk, Winterjersey und vielen anderen schönen Winterstoffen
- · 15% Rabatt auf Stoffe und Mercerie
- 10% Rabatt auf Nähmaschinen

15 % Rabatt **Auf Stoffe & Mercerie** auf Nähmaschinen

Rabatt

Wir freuen uns, Ihnen bei einem warmen Getränk, tolle Ideen um unsere Stoffe zu zeigen.

Ihre Alja Interlaken

Niesenstrasse 26, Interlaken

Tel. 033 822 18 53

VEREINE KURSE NR. 11 | 2017



Lesen und Schreiben

Schieben Sie Schreibarbeiten nicht weiter vor sich her. Besuchen Sie einen Kurs:

- sicherer sein beim Schreiben
- leichter verständliche Sätze bilden
- besser lesen

in **Interlaken** ab Januar 2018 Kurse

jeweils Dienstagabend

von 19.15-21.15 Uhr 7eit

38 Kursabende

Kosten Fr. 20.- pro Kursabend

Ort in den Räumen des BZI

Kurse zum Auffrischen für deutschsprachige Erwachsene

In unseren Lese- und Schreikursen können wir Ihre Fähigkeiten individuell und gezielt stärken. Wir helfen Ihnen, Lücken zu schliessen. Keine Tests und Prüfungen.

Information 031 318 07 07

www.lesenschreiben-bern.ch





Lesen und Schreiben für Erwachsene

Fachstelle für Grundkompetenzen im Kanton Bern Berner GenerationenHaus Bahnhofplatz 2, 3011 Bern Telefon 031 318 07 07

Weitere Infos: www.lesenschreiben-bern.ch



ALPE-CHUCHI

BERNER OBERLAND

Das Berner Oberland ist eine Alpenregion, die immer wieder neue kulinarische Entdeckungen offenbart. Es sind einerseits typische Erzeugnisse aus der Alpwirtschaft und einfache Zutaten wie Kartoffeln und Teigwaren, die eine feste Grundlage dieser Küche bilden. Auch aus der Verwertung von Resten entwickelten sich viele köstliche Gerichte. Anderseits sind es feine regionale Spezialitäten, die nicht jeden Tag auf den Tisch kommen. Das Buch Alpe-Chuchi Berner Oberland ist eine liebevoll recherchierte Sammlung von herzhaften, über Generationen überlieferten Gerichten und modernen Rezepten zum Geniessen.

240 Seiten, 16,4 × 23,5 cm, gebunden, Hardcover Mit 162 Abbildungen ISBN 978-3-03818-148-4

CHF 39.- / EUR 30.-

Bestelluna

Bitte senden Sie mir ___ Ex. «Alpe-Chuchi Berner Oberland» zum Preis von je CHF 39.- / EUR 30.- (inkl. Versandkosten). ISBN 978-3-03818-148-4

WEBERVERLAG.CH

Talon einsenden/faxen an: Werd & Weber Verlag AG, Gwattstrasse 144, 3645 Thun/Gwatt, Fax 033 336 55 56 oder bestellen Sie online oder per Mail: www.weberverlag.ch, mail@weberag.ch

N			
Name			
Vorname			
vorname			
Adresse			
PLZ/Ort			
Datum			
Unterschrift			

ALPE-CHUCHI

Spannende Kurse ab November

Haslital/Region Brienz

Jetzt anmelden!

Praktisch / Kreativ

Erstelle dein eigenes natürliches Parfum

Dienstag, 21. November, 18.30 Uhr, Meiringen

Töpfern / Modellieren - Weihnachtsdekoration

Mittwoch, 1. November, 19.00 Uhr oder Freitag, 3. November, 19.00 Uhr, Meiringen

Rodelschlitten bauen

4x ab Samstag, 4. November, 8.30 Uhr, Lungern

Dekorative Spruchschilder gestalten

Donnerstag, 9. November, 14.00 Uhr, Brünig

Fingerring aus Silberbesteck

Freitag, 17. November, 17.00 Uhr, Innertkirchen

Die harmonisierende Wirkung der Pferde auf Erwachsene

Dienstag, 21. November, 16.00 Uhr, Innertkirchen

Adventskranz/Türschmuck aus Naturmaterialien

Dienstag, 21. November, 8.30 Uhr oder

Donnerstag, 23. November, 19.00 Uhr, Meiringen

Meditation mit der Kraft der Pferde

Mittwoch, 13. Dezember, 17.00 Uhr, Innertkirchen

Informatik/neue Medien

Schneideplotter – Grundkurs

Dienstag, 7. November, 19.00 Uhr, Meiringen

Eigene Website mit Jimdo gestalten

Dienstag, 21. November, 19.00 Uhr, Meiringen

Fotobuch gestalten mit Ifolor

Dienstag, 28. November, 8.30 Uhr, Meiringen

Power Point - ein Bild sagt mehr als 1000 Worte

Dienstag, 5. Dezember, 19.00 Uhr, Meiringen

Sprachen - Einstieg in laufende Kurse jederzeit möglich

Fitness / Bewegung - Einstieg in laufende Kurse jederzeit möglich

Fit plus 50+/- für Männer in Schwanden

Montag, 18.00 Uhr, Schwanden

Step-Aerobic in Schwanden

Montag, 19.15 Uhr, Schwanden

Pilates in Innertkirchen

Dienstag, 17.30 Uhr, Innertkirchen

Skigym für Frauen und Männer in Innertkirchen

Dienstag, 18.45 Uhr, Innertkirchen

Fit und Stretch für unsportliche(re)

in Innertkirchen

Mittwoch, 8.45 Uhr, Innertkirchen

Pilates am Hasliberg

Donnerstag, 9.15 Uhr, Hasliberg

Spannendes für Kinder – Einstieg in laufende Kurse jederzeit möglich

Tanzen für Kinder, Kindergartenalter

Donnerstag, ab 26. Oktober, 6x, 15.45 Uhr, Meiringen

Tanzen für Kinder, 4. bis 6. Klasse

Donnerstag, ab 26. Oktober, 6x,

16.50 Uhr, Meiringen

Geschenke töpfern Mami/Papi mit Kind

Mittwoch, 1. November, 14.00 Uhr, Meiringen

Die harmonisierende Wirkung der Pferde auf Kinder

Dienstag, 7. November, 16.00 Uhr, Innertkirchen

Information & Anmeldung

Volkshochschule Haslital/Region Brienz Kirchgasse 15, 3860 Meiringen, Tel. 033 971 38 62, info@vhshrb.ch Sponsor und Ausbildungspartner:

Kraftwerke Oberhasli AG (KWO)

Sponsor: Raiffeisenbank Region Haslital-Brienz









BEREITEN SIE JETZT IHREN GARTEN AUF DEN NÄCHSTEN FRÜHLING VOR



Gerne erledigen wir für Sie sämtliche Schneidarbeiten an Bäumen und Sträuchern. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Besuchen Sie uns auch in unserer Baumschule. Öffnungszeiten im November: Mittwoch 13.15 – 16.45 Uhr, Freitag 13.15 – 18.00 Uhr und 1. Samstag im Monat 9.00 – 16.00 Uhr.

Besichtigungen sind jederzeit möglich. Oder vereinbaren Sie telefonisch einen Termin mit uns.

SEEBURG GARTENBAU 079 908 93 69

Jntere Bönigstrasse/Moos 3800 Interlaken



Odd Fellows



Ein gesellschaftliches Netzwerk mit über 250 Jahren Tradition

Ich habe keine Zeit, deshalb bin ich bei den Odd Fellows



Die gutgelaunte Unspunnenfamilie mit den polnischen Gästen beim Zwischenhalt in Mürren.

Besuch aus Polen

Mitte September besuchten polnische Odd Fellows die Unspunnen-Loge in Interlaken. Im Vordergrund standen das Kennenlernen, der persönliche Kontakt mit Gleichgesinnten sowie und der Gedankenaustausch.

Ausflug auf das Schilthorn

Begeistert waren die polnischen Gäste von der spektakulären Alpenwelt, welche sie vom Gipfel des Schilthorns aus geniessen konnten. Das wunderbare Wetter erlaubte einen grossartigen Blick auf Eiger, Mönch und Jungfrau und die anderen rund 200 Berggipfel. Eine Dorfführung in Mürren und ein feines Nachtessen im Seehotel Bönigen rundete den Ausflug ab.

unspunnenloge29@oddfellows.ch, www.oddfellows.ch

HERBSTAUSSTELLUNG 4. Nov. bis 15. Dez. 2017

Konrad Freiburghaus Unsere Gegend – Unsere Schlösser

VERNISSAGE: Samstag, 4. November, 15.00 – 18.00 Uhr Der Künstler ist anwesend Sie sind herzlich eingeladen. Eintritt frei

art galerie oberhofen Staatsstrasse 14, 3653 Oberhofen Mi-Fr 15.00 – 18.30 Uhr Telefon 033 243 11 44 mail@artgalerieoberhofen.ch

Öffnungszeiten

Sa 11.00-16.00 Uhr oder nach Vereinbarung



art galerie oberhofen

Neu in der Physiotherapie Matthias Schmid Trainingsraum zu vermieten

Hier können Sie in Ruhe alleine oder zu zweit trainieren. Zur Verfügung stehen ein modernes Laufband von Technogym® (Skillmill®), Zugapparat, Hometrainer, Trampolin, Balance-Board, Sling-Trainer und Freihanteln. In diesem lichtdurchfluteten Raum bietet Beatrice Schmid-Pfister auch Yoga Einzellektionen an.

Weitere Informationen:

www.matrix-schmid.ch (Physiotherapie – Trainingsraum)

Physiotherapie Matthias Schmid, Feldenkrais-Atelier, Rosenstrasse 14, 3800 Interlaken, 079 679 26 57





Hauptstrasse 90. Brienz 033 951 11 34 Jungfraustrasse 46, Interlaken 033 822 14 00 www.chäsfritz.ch

Es ist wieder Fondue- und Raclettezeit

- Zehn verschiedene Fondues
- Grosse Auswahl an Raclettekäse
- Eingemachtes von Staud's und von Familie Herzog
- Feine Kräutertees für die kalte Jahreszeit
- Würzige Käse aus dem Felsenkeller Gabelspitz

Racletteracks mit Rechaudkerzli für 6 Personen und Outdoorfonduekessi für 15-20 Personen zu vermieten!



VEREINE





Feiern Sie den Herbst in der Trinkhalle

Wunderbare Feste mit grandioser Aussicht





Für Informationen und Reservationen

Förderverein Trinkhalle am Kleinen Rugen Telefon 079 784 79 21 · www.trinkhalle.ch

Kommen Sie zu uns in die Trinkhalle am Kleinen Rugen

- tiptop ausgerüstete Küche
- · heizbare Räume
- beleuchteter Gehweg

Ob Geburtstagsfeiern, Hochzeiten, Firmenanlässe, Sitzungen – diese einzigartige Atmosphäre wird auch Ihren Anlass verzaubern!







- Japanische Akupunktur
- Kinderakupunktur
- Osteopathie
- Kinderosteopathie
- Tuina
- Hypnose
- Autogenes Training







Franz Bauer

Kammistrasse 13 • 3800 Interlaken • Telefon 033 821 14 95 • info@ao-praxis.ch • www.ao-praxis.ch





. jeden Sonntag Bäre-Brunch ab 09.00 bis 13.00 Uhr

Weihnachtsfeiern oder Geschäftsessen... Wir organisieren. Sie feiern!

Grosse Silvester-Party

Feiern Sie mit uns gemeinsam ins neue Jahr im Bärensaal...

Aperitif - mit grossartigem Silvester- und Dessertbuffet Neujahrscüpli, Feuerwerk und Mitternachtssnack Für Tanz und Unterhaltung sorgt das Rimo Quintett CHF 98.-

in der Bärenstube...

Salatbuffet, Fondue chinoise a discrétion, Dessert CHF 68.-

> Glückskaminfeger nit grandioser Tombola

Das Original «Schweizerische Gemütlichkeit» Hotel Bären. Wilderswil - www.baeren.ch Wir freuen uns auf Ihre Tischreservation 365 Tage sind wir für Sie da... Erika & Bernard Müller/Tel. 033 827 02 02



Die Schöpfung

Filmtage im Jungfraupark Interlaken vom 19. bis 22. November 2017

«Die Schöpfung» ist mehrtägig und interaktiv. Neben einer Reihe an Filmen und Vorträgen können Sie auch unsere grosse Schöpfungs-Expo besuchen.

Filmprogramm

Gehen Sie mit uns auf Reisen - in faszinierende Winkel der Erde – aber auch ins Universum! Wunderschön, überwältigend, spannend und so gross, dass es einem fast den Atem raubt... Sie werden staunen. Das Leben auf ihr ist nur möglich aufgrund eines unglaublich komplexen und zugleich harmonischen Zusammenspiels von Lebewesen und Naturkräften. Sie ist geprägt von Schönheit und geradezu überschwänglicher Kreativität. Haben Sie schon einmal Paradiesvögel gesehen? Oder über die unglaubliche Vielfalt und Schönheit von Blumen gestaunt? Hat Ihnen auch schon einmal die Farbenpracht eines Sonnenuntergangs die Sprache verschlagen? Die Welt ist geprägt von Harmonie und Originalität – und darum glauben wir, dass sie die Handschrift eines Schöpfers trägt.

Schöpfungs-Expo

Hatten Sie schon mal Fossilien in der Hand? Durch eine Vielzahl an Exponaten und anschaulichen Bildtafeln werden Zusammenhänge verständlich und spannende Informationen zur Schöpfungs-Geschichte der Erde vermittelt.

Wir freuen uns darauf, Sie begrüssen zu dürfen. Gerne können Sie Ihre Familie und Freunde mitbringen. Es ist für jeden etwas dabei!

Herzlich ladet ein: Verein Pro-Creation Berner Oberland

Programm und weitere Infos

www.Filmtage-Schoepfung.org





Sonntag, 19. November 2017

11.00 Uhr Die 5 Grossen - Die wichtigsten Fragen der Menschheit 12.30 Uhr Gratis Mittagessen für alle und Expo Eröffnung

13.45 Uhr Sterne und Galaxien 15.00 Uhr Abenteuer Schöpfung – Familienprogramm

16.00 Uhr Die Schöpfung - Die Erde ist Zeuge 19.00 Uhr Afrika «Kontinent des Ursprungs»

Montag, 20. November 2017

18.00 Uhr Ein Zoologe packt aus 19.30 Uhr Die Entstehung unseres Sonnensystems

Dienstag, 21. November 2017

18.00 Uhr Afrika «Kontinent des Ursprungs» 19.30 Uhr Unser Universum - Urknall oder Schöpfung?

Mittwoch, 22. November 2017

15.00 Uhr Dinos und die globale Flut -Familienprogramm

16.00 Uhr Die Schöpfung – Die Erde ist Zeuge 18.00 Uhr Die 5 Grossen – Die wichtigsten

Fragen der Menschheit

19.30 Uhr Ein Zoologe packt aus



Deftige Spezialbratenstücke und vieles mehr...









GUTSCHEIN



Sich verwöhnen lassen. Gönnen Sie sich erholsame Stunden in unserer Wellnessoase SPArtos mit Whirlpool, Duft- und Massagedusche, Sauna, Dampfbad und Infrarotkabine. Die PhysioArtos bietet Wellnessbehandlungen und vieles mehr. Entspannung pur. Hotel Artos, Interlaken, T 033 828 88 44









Selbsthilfe BE – Beratungszentrum Thun

Gemeinsam weiterkommen



In schwierigen Lebenssituationen, nach Schicksalsschlägen oder während einer langwierigen Krankheit fühlen sich viele Menschen überfordert und alleine. Sie erfahren zwar Anteilnahme, aber trotzdem bleibt oft ein Gefühl zurück, nicht verstanden zu werden.

Das ersehnte Gefühl verstanden zu werden, nicht alleine zu sein, erleben viele Betroffene, wenn sie sich einer Selbsthilfegruppe anschliessen. Hier finden Menschen zusammen, die dasselbe Schicksal teilen. In regelmässigen Treffen unterstützten sie sich auf unterschiedlichsten Ebenen, sei dies moralisch oder durch den Austausch von Informationen, Erfahrungen und Wissen.

Damit diese Menschen zusammen finden, gibt es den Verein Selbsthilfe BE. Im Beratungszentrum Thun finden sie kostenlose Beratung und Unterstützung bei der Suche nach einer Gruppe oder beim Aufbau einer eigenen Selbsthilfegruppe.

In der Region Thun und Berner Oberland sind zurzeit folgende Gruppen im Aufbau und suchen weitere Betroffene:

- · Arthrogryposis multiplex congenital (AMC)
- Bergunfall mit Todesfolge
- Chronische Schmerzen junge Menschen
- Depression Angehörige / Betroffene
- Diagnose Krebs
- Hochsensibilität HSP
- · Junge Menschen mit Verbrennungen
- Myom
- Schwindel
- Verlassene Eltern/Kontaktabbruch

Information und Beratung

Selbsthilfe BE | Beratungszentrum Thun Marktgasse 17 | 3600 Thun | 0848 33 99 00 | info@selbsthilfe-be.ch www.selbsthilfe-be.ch



Weizenkorn-Kerzen

Licht für die dunkle Jahreszeit

Der Name WEIZENKORN steht für ein soziales Unternehmen in Basel, welches begleitete Arbeitsplätze für Frauen und Männer anbietet, die aus psychischen Gründen vorübergehend oder dauernd auf dem freien Arbeitsmarkt keine Stelle finden. Hier werden die Kerzen mit grosser Sorgfalt und Liebe zum Detail hergestellt.



Seit langem bieten wir diese WEIZEN-KORN-Kerzen in unserem Laden an. Wenn auch das ganze Jahr erhältlich, führen wir auf die Advents- und Weihnachtszeit hin ein besonders umfangreiches und attraktives Sortiment in vielen Grössen, Formen und Farben. Allein die Uni-Eiskerzen sind in 36 verschiedenen Farben und in jeweils vier Grössen erhältlich! Es gibt sie aber auch in langer, schmaler Stabform oder kugelrund, eben als Kugel. Beliebt sind zudem die fein strukturierten sogenannten Landschaftskerzen mit eingegossenen, farblich abgestimmten Wachseinlagen. Wer die Wahl hat, hat die Qual! Und der Kombinationsfreude sind jedenfalls - fast - keine Grenzen gesetzt!

Kommen Sie doch einfach vorbei und wählen Sie in aller Ruhe aus. Sei es eine passende Kerze für Ihr Zuhause, ein spezielles Mitbringsel oder eine stimmige Kombination für den Advent. Wir helfen Ihnen gerne und freuen uns, Ihre getroffene Wahl auf Wunsch hübsch einzupacken.

Ihr claro Weltladen-Team

claro Weltladen Marktgasse 46 3800 Interlaken



Herzlich und kompetent

Ansprechpartner











Thomas Rubin • Bestattungsdienst Interlaken Telefon 033 823 30 35 · Brienz Telefon 033 951 10 00 · www.thomasrubin.ch

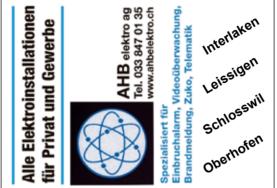


Plüss Metallbau Weissenaustr. 54, 3800 Unterseen Telefon 033 822 27 06 Fax 033 822 27 67 metallbaupluess@bluewin.ch www.metallbau-pluess.ch



Adrina Schläppi | Aarmühlestrasse 9 | 3800 Interlaken Telefon 079 764 21 84 | www.podologie-interlaken.ch











Einzelnachhilfe – zu Hause – für Schüler, Lehrlinge, Erwachsene durch erfahrene Nachhilfelehrer in allen Fächern. Für alle Jahrgangsstufen.

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:

Telefon 031 311 90 40
www.abacus-nachhilfe.ch



VEREINE KIRCHE NR. 11 | 2017



BERATUNGSSTELLE EHE PARTNERSCHAFT FAMILIE KIRCHLICHER BEZIRK INTERLAKEN-OBERHASLI

Zwei Vorträge über Kommunikation und Konfliktlösung in Partnerschaft und Familie

Mittwoch, 22. und Donnerstag, 30. November 2017 im Kirchgemeindehaus Matten

Mittwoch, 22. November 2017, 19.30 Uhr, KGH Matten Besser verstehen und verstanden werden – aber wie?

Das Zusammenleben in Partnerschaft und Familie ist immer wieder eine Herausforderung und manchmal störungsanfällig. Dies hat u.a. mit unterschiedlichen Bedürfnissen, Zielvorstellungen und Prägungen der Einzelnen zu tun. Glücklicherweise ist klare und respektvolle Kommunikation eine Fähigkeit, die erlernt und trainiert werden kann. Dadurch können Konflikte konstruktiver gelöst werden.

Inhalt: Einführung in wichtige Grundlagen und hilfreiche Techniken der Kommunikation und Konfliktlösung.

Donnerstag, 30. November 2017, 19.30 Uhr, KGH Matten Vertiefung zum Thema Verstehen und Verstanden werden

Die meisten Menschen möchten in ihren Beziehungen etwas Hilfreiches in Gang setzen. Um neue Erkenntnisse umsetzen und anwenden zu können, braucht es Zeit, Geduld und viele Wiederholungen.

Inhalt: Wichtige Ansätze vom ersten Vortrag werden mit weiteren Informationen ergänzt, und es wird auf Fragen eingegangen.

Veranstaltungsort für beide Vorträge

Kirchgemeindehaus Matten Herziggässli 21 3800 Matten

Die Vorträge sind öffentlich. Dauer ca. 90 Min.

Referentin

Maja Schäppi-Frutiger dipl. Psychologin IAP/systemis.ch Individual-, Paar- und Familientherapeutin

Tel. 033 822 25 20 maja.schaeppi@hotmail.com refbejuso.ch

in den

Nieder-

landen

Hohlna-

del für

Injek-

tionen

unge-zählt.

Winterschiff

Thunersee

Täglich vom

6. November 2017

bis 29. März 2018

Thun ab 11.40 Uhr

verblüht

wenig

bls.ch/winterschiff

unzählig

Kraft-

fahrzeug

türki-

scher Titel

egen,

kommer

unweit

Pass der

Alpen

Männer-

Strom-

(Kurz-

Meeres-

raub-

name

Milch-

produkt

österr.

Meer-

rettich

schmü-

ckung (Abk.)

ਾ bls

Zwei-

kampf

arösste

Ausstel

luna

Berns

Aus-

schlaff

schöpft

Erschei-

nen der

Gestirne

feucht,

katho-

lisches

gebet

Stunden

Freund

Potter

von Harr

(Vorname

triefend

Sils im

Engadin

Messe in St.

Gallen (Abk.)

Gebiet

im Kt

Längen-

Gefro-

renes

schweiz. Maler

(Johannes † 1967

Schweizer

Frauen-

name



Tierschutzverein Interlaken-Oberhasli

Tiere suchen ein Zuhause

Der Tierschutzverein Interlaken sucht für Verzichttiere ein neues Zuhause



KÄTZIN SELINA

ca. 2 bis 3 Jahre alt | tricolor | leukosegetestet | entwurmt | vollständig geimpft | kastriert | gechippt | auslaufgewohnt

Selina ist eine problemlose, liebe und zutrauliche Katze.

Sie wäre glücklich, wenn sie als Alleinkatze in einen Haushalt einziehen könnte. Mit kleinen Kindern und Hunden im gleichen Haushalt wäre sie höchstwahrscheinlich etwas überfordert. Auslauf ins Grüne schätzt sie sehr.



KATER SÄMI

14 Jahre alt | leukosegetestet | entwurmt | vollständig geimpft | kastriert | gechippt | auslaufgewohnt

Sämi ist ein älterer Herr, der

sehr ruhig und lieb ist. Er mag Streicheleinheiten sehr und würde sich in einem Haushalt wohlfühlen, wo man viel Zeit für ihn hat. In einem Haushalt mit kleineren Kindern wäre es ihm höchstwahrscheinlich zu lebhaft.





Judith Hettich eidg.dipl.Physiotherapeutin FH eidg.dipl.Tierphysiotherapeutin HF Infos unter: www.animove.ch 079 444 79 40



VERSCHIEDENE JUNGE KATZEN AB 6 MONATEN

Alle sind leukosegetestet, entwurmt, vollständig geimpft und gechippt. Sie sind zum Teil noch sehr schüchtern und brauchen Zeit um Vertrauen aufzubauen. Gerne würden sie auch mit einem Gspändli in einen neuen Haushalt einziehen. Auslauf ins Grüne würde ihnen bestimmt gefallen.

Kontakt

Katzenauffangstation TSVI

Gisela Hertig, 3806 Bönigen, Tel. 033 823 80 08 info@giselahertig.ch

Weitere Katzen, die ein Zuhause suchen finden Sie unter:

www.katzenauffangstation.ch

Tierheilpraxis BEO

- Bioresonanz
- BARF Beratung
- Mykotherapie
- Bachblüten



Doris Lucaroni - Adelrain 16 - Frutigen - Tel 079 422 70 15 info@tierheilpraxis-beo.ch - www.tierheilpraxis-beo.ch

Knobeln Sie mit! Wir verlosen 1 Tageskarte der BLS im Wert von Fr. 102.-. Talon einsenden an Weber AG, Kreuzworträtsel Bödeli-Info/BrienzInfo, Gwattstrasse 144, 3645 Gwatt. Oder schreiben Sie uns eine E-Mail mit dem Lösungswort sowie Ihrem Namen und Adresse an: wettbewerb@weberag.ch. Teilnahmeschluss: Dienstag, 14. November 2017. Die Lösung finden Sie in der nächsten Ausgabe. Wir wünschen viel Spass!

Lösungswort Oktober 2017:

KREUZWORTRÄTSEL

ebene im

Oberland

Ort öst-

Nacht-

vogel

kost-

barer Kopf-

schmuck

ugs.: Schub-

karren

Staat in

Vorderasien

Auspuff

ausstoss

nordöst-

lich von

schweiz.

7eichner

1591

Schrift-

steller

Stadt

in den

franz. Alpen

söhnen

(gehoben)

Sion

Bloss-

stelluna

Schand

Riel

lich von

Verfall, Zusam-

men-

bruch

betrieb-

agil

Vorort

von Bern

Bündne

Adelsae

schlecht

legen,

emp-fehlen

HALLOWEEN

Gewinner: Hanni Feuz. Gimmelwald

Oc.u								
			Ort öst- lich von Sarnen (OW)	-				Q 5.
Spiel- karten- farbe	>				ein Eidg. Depar- tement (Abk.)	-	,	s1515-11
Lösı	ıngswo	ort Kreuz	worträts	el Bödel	i/Brienz	zInfo No	vember	2017
1	2	3 4	5 6					
Vorn	ame							
Nam	е							
Adre	sse							
PLZ/	Ort							
								9

VERANSTALTUNGEN NR. 11 | 2017

November 2017

Die Veranstaltungsdaten können für die Ausgabe Dezember 2017 bis Dienstag, 7. November 2017 an folgende Adressen gesendet werden: Interlaken Tourismus, Marktgasse 1, 3800 Interlaken, Telefon 033 826 53 00, Fax 033 826 53 75, veranstaltungen@interlakentourism.ch, www.interlaken.ch/events oder Brienz Tourismus, Postfach 801, 3855 Brienz, Telefon 033 952 80 80, Fax 033 952 80 88, info@brienz-tourismus.ch, www.brienz-tourismus.ch

Ausstellung, Führung

Fr./Sa. 17./18.11. Adventsausstellung von Esther Lefebvre 17.11.: 16–21/18.11.: 14–21 Uhr Atelier Passiflora, Waldegstr. 34, Interlaken, blumen-passiflora.ch Fr./Sa./So. 24./25./26.11. Brocante – Vintage – Secondhand Ausstellung 24.11.: 14–19/25.11.: 14–20/26.11.: 11–16 Uhr, Schlossstrasse 20, Interlaken Jeden Mi. – So. Die Königin von Saba Kunsthaus Interlaken kunsthaus Interlaken kunsthausinterlaken.ch Jeden Do./Fr. Kunstausstellung «Wenn Farben rufen» 16.00 bis 18.00 Uhr, IHB Spectrum, Interlaken, www.urwyler-hansueli.ch Täglich ab 4.11. «Landschaftspanoramen» Ausstellung von Andreas Wipf Briellung von Andreas Wipf Hotel Metropole, Interlaken metropole-interlaken.ch Gästeexkursion, Kinderprogramm Mi./So. 12./15.11. Marionettenbühne Wengen: Rumpelstilzchen Sa. 18.11. Märlistunde in der Bödeli-Bibliothek O9.15 bis 10.00 Uhr Bödeli-Bibliothek, Interlaken www.bedeli-bibliothek.ch Jeden Mi. Geführter Dorfrundgang in Brienz O9.30 bis 11.30 Uhr Brienz Tourismus, Brienz Jeden Mi. Stallbesuch 16.45 bis 17.45 Uhr, Bauernhof Fam. Schmocker, Goldswil Jeden Mi. Schach- und Spielabend 19.00 Uhr, Restraurant Sternen, Brienz, www.spielakademie.ch Habernhaus, Beatenberg Jeden Mo. – Fr. Live-Schnitzen Huggler Holzbildhauerei, Brienz www.hogzbildhauerei.ch Jeden Mo. – Fr. Ausstellungsraum der Schule für Holzbildhauerei Brienz, www.bernatone.ch	Freitag, 3.11.	Vernissage «Landschaftspanoramen» Ausstellung von Andreas Wipf	17.00 Uhr, Zentrum Artos, Interlaken, www.artos.ch		
26.11.: 11—16 Uhr, Schlossstrasse 20, Interlaken Jeden Mi.—So. Die Königin von Saba Kunsthaus Interlaken kunsthausinterlaken.ch Jeden Do./Fr. Kunstausstellung «Wenn Farben rufen» Täglich ab 4.11. «Landschaftspanoramen» Ausstellung von Andreas Wipf Täglich Kunstausstellung von Andreas Wipf Kunstausstellung von Margrit Zuberbühler Www.artos.ch Täglich Kunstausstellung von Margrit Zuberbühler Mi./So. 12./15.11. Marionettenbühne Wengen: Rumpelstilzchen 15.00 Uhr Stadtkeller Unterseen Sa. 18.11. Märlistunde in der Bödeli-Bibliothek 09.15 bis 10.00 Uhr Bödeli-Bibliothek, Interlaken www.boedeli-bibliothek.ch Jeden Mi. Geführter Dorfrundgang in Brienz Jeden Mi. Stallbesuch 16.45 bis 17.45 Uhr, Bauernhof Farn. Schmocker, Goldswill Jeden Mi. Schach- und Spielabend 19.00 Uhr, Restraurant Sternen, Brienz, www.spielakademie.ch Jeden Mo.—Do./So. Jeden Mo.—Fr. Live-Schnitzen Ausstellungsraum der Schule für Holzbildhauerei Brienz, www.holzbildhauerei.ch		Adventsausstellung von Esther Lefebvre	Atelier Passiflora, Waldeggstr. 34,		
kunsthausinterlaken.ch Jeden Do./Fr. Kunstausstellung «Wenn Farben rufen» 16.00 bis 18.00 Uhr, IHB Spectrum, Interlaken, www.urwyler-hansueli.ch Täglich ab 4.11. «Landschaftspanoramen» Ausstellung von Andreas Wipf Täglich Kunstausstellung von Margrit Zuberbühler Hotel Metropole, Interlaken www.artos.ch Mi./So. Gästeexkursion, Kinderprogramm Mi./So. 12./15.11. Marionettenbühne Wengen: Rumpelstilzchen Stadtkeller Unterseen Sa. 18.11. Märlistunde in der Bödeli-Bibliothek 09.15 bis 10.00 Uhr Bödeli-Bibliothek, Interlaken www.boedeli-bibliothek.ch Jeden Mi. Geführter Dorfrundgang in Brienz 09.30 bis 11.30 Uhr Brienz Tourismus, Brienz Jeden Mi. Stallbesuch 16.45 bis 17.45 Uhr, Bauernhof Fam. Schmocker, Goldswil Jeden Mi. Schach- und Spielabend 19.00 Uhr, Restraurant Sternen, Brienz, www.spielakademie.ch Jeden MoDo./So. Jeden MoFr. Live-Schnitzen Huggler Holzbildhauerei, Brienz www.huggler-holzbildhauerei.ch Brienz, www.holzbildhauerei.ch Brienz, www.holzbildhauerei.ch		Brocante – Vintage – Secondhand Ausstellung	26.11.: 11-16 Uhr,		
Täglich ab 4.11. «Landschaftspanoramen» Ausstellung von Andreas Wipf Täglich Kunstausstellung von Margrit Zuberbühler Mi./So. 12./15.11. Marionettenbühne Wengen: Rumpelstilzchen Stadtkeller Unterseen Märlistunde in der Bödeli-Bibliothek Jeden Mi. Geführter Dorfrundgang in Brienz Jeden Mi. Stallbesuch Stallbesuch Schach- und Spielabend Jeden MoDo./So. Jeden MoFr. Live-Schnitzen Kunstausstellung von Margrit Zuberbühler Www.nurverde-interlaken www.hogedel-interlaken metropole, Interlaken metropole, Interlake	Jeden MiSo.	Die Königin von Saba			
Ausstellung von Andreas Wipf Kunstausstellung von Margrit Zuberbühler Hotel Metropole, Interlaken metropole-interlaken.ch Gästeexkursion, Kinderprogramm Mi./So. 12./15.11. Marionettenbühne Wengen: Rumpelstilzchen 15.00 Uhr Stadtkeller Unterseen Sa. 18.11. Märlistunde in der Bödeli-Bibliothek 09.15 bis 10.00 Uhr Bödeli-Bibliothek, Interlaken www.boedeli-bibliothek.ch Jeden Mi. Geführter Dorfrundgang in Brienz 09.30 bis 11.30 Uhr Brienz Tourismus, Brienz Jeden Mi. Stallbesuch 16.45 bis 17.45 Uhr, Bauernhof Fam. Schmocker, Goldswil Jeden Mi. Schach- und Spielabend 19.00 Uhr, Restraurant Sternen, Brienz, www.spielakademie.ch Jeden MoDo./So. Jeden MoFr. Live-Schnitzen Huggler Holzbildhauerei, Brienz www.huggler-holzbildhauerei.ch Brienz, www.holzbildhauerei.ch	Jeden Do. / Fr.	Kunstausstellung «Wenn Farben rufen»			
Gästeexkursion, Kinderprogramm Mi./So. 12./15.11. Marionettenbühne Wengen: Rumpelstilzchen 15.00 Uhr Stadtkeller Unterseen Sa. 18.11. Märlistunde in der Bödeli-Bibliothek 09.15 bis 10.00 Uhr Bödeli-Bibliothek, Interlaken www.boedeli-bibliothek.ch Jeden Mi. Geführter Dorfrundgang in Brienz 09.30 bis 11.30 Uhr Brienz Tourismus, Brienz Jeden Mi. Stallbesuch 16.45 bis 17.45 Uhr, Bauernhof Fam. Schmocker, Goldswil Jeden Mi. Schach- und Spielabend 19.00 Uhr, Restraurant Sternen, Brienz, www.spielakademie.ch Jeden MoDo./So. Stall-Visite Habernhaus, Beatenberg MoDo./So. Live-Schnitzen Huggler Holzbildhauerei, Brienz www.huggler-holzbildhauerei.ch Jeden MoFr. Ausstellungsraum der Schule für Holzbildhauerei Brienz, www.holzbildhauerei.ch	Täglich ab 4.11.				
Mi./So. 12./15.11. Märlistunde in der Bödeli-Bibliothek O9.15 bis 10.00 Uhr Bödeli-Bibliothek, Interlaken www.boedeli-bibliothek, Interlaken www.boedeli-bibliothek.ch Jeden Mi. Geführter Dorfrundgang in Brienz O9.30 bis 11.30 Uhr Brienz Tourismus, Brienz Jeden Mi. Stallbesuch 16.45 bis 17.45 Uhr, Bauernhof Fam. Schmocker, Goldswil Jeden Mi. Schach- und Spielabend 19.00 Uhr, Restraurant Sternen, Brienz, www.spielakademie.ch Jeden MoDo./So. Jeden MoFr. Live-Schnitzen Huggler Holzbildhauerei, Brienz www.huggler-holzbildhauerei.ch Brienz, www.holzbildhauerei.ch	Täglich	Kunstausstellung von Margrit Zuberbühler			
Stadtkeller Unterseen Sa. 18.11. Märlistunde in der Bödeli-Bibliothek O9.15 bis 10.00 Uhr Bödeli-Bibliothek, Interlaken www.boedeli-bibliothek.ch Jeden Mi. Geführter Dorfrundgang in Brienz O9.30 bis 11.30 Uhr Brienz Tourismus, Brienz Jeden Mi. Stallbesuch 16.45 bis 17.45 Uhr, Bauernhof Fam. Schmocker, Goldswil Jeden Mi. Schach- und Spielabend 19.00 Uhr, Restraurant Sternen, Brienz, www.spielakademie.ch Jeden MoDo./So. Jeden MoFr. Live-Schnitzen Huggler Holzbildhauerei, Brienz www.huggler-holzbildhauerei.ch Jeden MoFr. Ausstellungsraum der Schule für Holzbildhauerei Brienz, www.holzbildhauerei.ch	Gästeexkursion, Kinderprogramm				
Bödeli-Bibliothek, Interlaken www.boedeli-bibliothek.ch Jeden Mi. Geführter Dorfrundgang in Brienz 09.30 bis 11.30 Uhr Brienz Tourismus, Brienz Jeden Mi. Stallbesuch 16.45 bis 17.45 Uhr, Bauernhof Fam. Schmocker, Goldswil Jeden Mi. Schach- und Spielabend 19.00 Uhr, Restraurant Sternen, Brienz, www.spielakademie.ch Jeden MoDo./So. Stall-Visite Habernhaus, Beatenberg Jeden MoFr. Live-Schnitzen Huggler Holzbildhauerei, Brienz www.huggler-holzbildhauerei.ch Jeden MoFr. Ausstellungsraum der Schule für Holzbildhauerei Brienz, www.holzbildhauerei.ch		Marionettenbühne Wengen: Rumpelstilzchen	10100 0111		
Brienz Tourismus, Brienz Jeden Mi. Stallbesuch 16.45 bis 17.45 Uhr, Bauernhof Fam. Schmocker, Goldswil Jeden Mi. Schach- und Spielabend 19.00 Uhr, Restraurant Sternen, Brienz, www.spielakademie.ch Jeden MoDo./So. Stall-Visite Habernhaus, Beatenberg Jeden MoFr. Live-Schnitzen Huggler Holzbildhauerei, Brienz www.huggler-holzbildhauerei.ch Jeden MoFr. Ausstellungsraum der Schule für Holzbildhauerei Brienz, www.holzbildhauerei.ch	Sa. 18.11.	Märlistunde in der Bödeli-Bibliothek	Bödeli-Bibliothek, Interlaken		
Jeden Mi. Schach- und Spielabend 19.00 Uhr, Restraurant Sternen, Brienz, www.spielakademie.ch Jeden MoDo./So. Stall-Visite Habernhaus, Beatenberg Jeden MoFr. Live-Schnitzen Huggler Holzbildhauerei, Brienz www.huggler-holzbildhauerei.ch Jeden MoFr. Ausstellungsraum der Schule für Holzbildhauerei Brienz, www.holzbildhauerei.ch	Jeden Mi.	Geführter Dorfrundgang in Brienz			
Brienz, www.spielakademie.ch Jeden MoDo./So. Stall-Visite Habernhaus, Beatenberg Huggler Holzbildhauerei, Brienz www.huggler-holzbildhauerei.ch Jeden MoFr. Ausstellungsraum der Schule für Holzbildhauerei Brienz, www.holzbildhauerei.ch	Jeden Mi.	Stallbesuch			
MoDo./So. Jeden MoFr. Live-Schnitzen Huggler Holzbildhauerei, Brienz www.huggler-holzbildhauerei.ch Jeden MoFr. Ausstellungsraum der Schule für Holzbildhauerei Brienz, www.holzbildhauerei.ch	Jeden Mi.	Schach- und Spielabend			
Jeden MoFr. Ausstellungsraum der Schule für Holzbildhauerei Brienz, www.holzbildhauerei.ch		Stall-Visite	Habernhaus, Beatenberg		
	Jeden MoFr.	Live-Schnitzen			
Jeden MoFr. Alphornproduktion live erleben Habkern, www.bernatone.ch	Jeden MoFr.	Ausstellungsraum der Schule für Holzbildhauerei	Brienz, www.holzbildhauerei.ch		
	Jeden MoFr.	Alphornproduktion live erleben	Habkern, www.bernatone.ch		

Jeden Fr.	Besichtigung Festung Waldbrand	Festungsmuseum Waldbrand, Beatenberg, www.beatenberg.ch
Jeden Sa./So.	Lamatrekking Brienz	Auf Anfrage. Brienz, Oxi M. Flück, Tel. 079 333 70 35 www.lama-ranch-brienz.ch
Täglich	Besuch im Kuhstall	07.00 bis 19.00 Uhr, Bauernhof A.+H. Pfäffli, Wilderswil
Täglich	Bücher- und Spielverleih	09.00 bis 17.00 Uhr, Axalp
Täglich	Paragliding mit Skywings	Beatenberg, Ringgenberg www.skywings.ch
Täglich	Lamatrekking Interlaken	Naturschutzgebiet Weissenau, Roundtour ab Interlaken West www.lamatrek-jungfrauregion.ch
Täglich	Lamatrekking ab Wilderswil	Lamaranch «Zügeggeg» Wilderswil. www.lamatrek-jungfrauregion.ch
Gastro		
So. 5.11.	Sonntagsbruch	10.00 bis 13.00 Uhr Hotel Metropole, Interlaken metropole-interlaken.ch
Sa. 11.11.	Traditionelles Fischessen	19.00 Uhr, Mehrzweckhalle Ringgenberg, www.fvrg.ch
Fr. 17.11.	Racletteabend	18.00 Uhr, Gemeindehaus, Golds- wil, www.ringgenberg-goldswil.ch
Sa. 18.11.	DinnerKrimi «Darf ich Sie umbringen?»	19.00 Uhr, Hotel Metropole, Interlaken, metropole-interlaken.ch
Sa. 25.11.	Suppentag	11.00 Uhr, Hotel Restaurant Bären, Ringgenberg www.ringgenberg-goldswil.ch
Sa. 25.11.	Kulinarische Weltreise «Frankreich»	18.30 Uhr, Hotel Metropole, Interlaken, metropole-interlaken.ch
Jeden Sa.	Zmörgele à discrétion	08.00 bis 11.00 Uhr, Zentrum Artos, Interlaken, www.artos.ch
Jeden Sa./So.	Afternoon Tea	14.30 bis 17.30 Uhr, Victoria-Jung- frau Grand Hotel & Spa, Interlaken www.victoria-jungfrau.ch
Täglich	Bellini Choice	Ab 18.00 Uhr Hotel Metropole, Interlaken metropole-interlaken.ch
Musik		
Sa. 4.11.	Samstagsmusik	17.15 Uhr, Singsaal Schulhaus Pfrundmatte, Meiringen www.mso-net.ch

VERANSTALTUNGEN NR. 11 | 2017

Mo. 6.11.	Vortragsübung Jugendmusik Wilderswil	19.00 Uhr, Musikzimmer Schule Wilderswil, www.mg-wilderswil.ch/ jugendmusik
Do. 9.11.	Musikalische Unterhaltung mit den Örgeli Chracher	18.30 bis 23.00 Uhr Hotel Weisses Kreuz, Brienz
Fr. 10.11.	Drums-A-Gogo (Schülerkonzert Schlagzeug)	19.00 Uhr, Haus der Musik, Interlaken, www.mso-net.ch
So. 12.11.	Feierliche Blechbläser-Musik – Lehrpersonen der Blechblasinstrumente der MSO	17.00 Uhr, Kirche Unterseen www.mso-net.ch
Fr. 17.11.	Kunterbunt – es spielen Schülerinnen und Schüler der MSO (verschiedene Instrumente)	19.00 Uhr, Haus der Musik, Interlaken, www.mso-net.ch
Fr. 17.11.	Berner Oberländer Musik Stubete	19.00 bis 01.00 Uhr, Hotel- Restaurant Sonne, Interlaken www.sonne-interlaken.ch
Sa. 18.11.	Weltklassik am Klavier – Appassionata! Katie Mahan, Klavier	17.00 Uhr, Haus der Musik, Interlaken, www.mso-net.ch
So. 19.11.	Schülerkonzert Trompete: «Klassiker» Schülerinnen und Schüler von Sami Lörtscher und Sandro Häsler	10.00 Uhr Haus der Musik, Interlaken www.mso-net.ch
Fr. 24.11.	Schülerkonzert Flöte – MSO-Flute-Orchestra	19.00 Uhr, Schlosskappelle Interlaken, www.mso-net.ch
So. 26.11.	Musik zum Ewigkeitssonntag – Kantorei Interlaken	17.00 Uhr, Schlosskirche Interlaken www.mso-net.ch
Jeden Mo.	Folklore-Abend mit Schweizer Volksmusik	ab 18.00 Uhr, Hapimag Belvédère, Interlaken, www.hapimag.com
Jeden So.	Klaviermusik	ab 13.00 Uhr, Hapimag Belvédère, Interlaken, www.hapimag.com
Theater/Bühne		
Mi./Sa. 1./4.11.	Theater der Theatergruppe Staubbach: «Oh du fröhliche?!!»	1.11.: 20 Uhr/4.11.: 14.30 + 20 Uhr Restaurant Bären, Ringgenberg www.theatergruppe-staubbach.ch
Sa./So. 4./5./11.11.	Konzert und Theater des Jodlerklubs Habkern	4.11.: 20 Uhr/5.11.: 13 Uhr/11.11. 20 Uhr, Schulhaus Habkern www.jodlerklubhabkern.ch
Fr. 10.11.	Esther Hasler «Wildfang»	20.15 Uhr, Schlosskeller, Interlaken, www.schlosskeller.ch
Fr. 17.11.	Ueli von Allmen & Stefan Dorner «Herz und Handwerk»	20.15 Uhr, Stadtkeller Unterseen www.stadtkeller-unterseen.ch
Sa. 25.11.	5. Matten Lacht Comedy Nacht	20.00 Uhr Kirchgemeindehaus Matten www.verein-kulturbeutel.ch

Vorträge & Kurse

Voitiage & Ruise				
Do. 9.11.	Ein Leben für drei Pole	19.00 bis 21.00 Uhr Zentrum Artos, Interlaken binsack.ch		
Do. 23.11.	Informationsabend Weiterbildung über alle Lehrgänge und Kurse	18.30 Uhr, Bildungszentrum Interlaken bzi, Interlaken www.bzi.ch		
Fr. 24.11.	Vortrag von Daniele Ganser: Die Weltpolitik der USA	19.30 Uhr Kirchgemeindehaus Matten www.verein-kulturbeutel.ch		
Di. 28.11.	«TransAustralia» Live-Reportage von Christian Zimmermann	19.30 Uhr, Ref. Kirchgemeinde- haus Matten, www.global-av.ch		
Mi. 29.11.	Vortrag: Transformation & Selbstliebe!	19.30 bis 21.30 Uhr Sekundarschule Interlaken, Aula www.vhs-interlaken.ch		
Jeden Di.	Kuhschnitzen	18.00 Uhr, Fuchs Holzschnitz- kurse, Hofstetten www.fuchs-holzschnitzkurse.ch		
Jeden Di.	Geh-Meditation	09.00 bis 10.00 Uhr, Interlaken www.mentalgenial.ch		
Jeden Mo./Di.	Yoga	Schulhausstr. 1, Brienz, 079 711 52 31, www.om-shakti-yoga.ch		
Lotto				
Sa./So. 4./5.11.	Pyramidenlotto des Musikvereins Interlaken Unterseen & Jugendmusik Unterseen	4.11.: 16–23 Uhr/5.11.: 14–18.30 Uhr Turnhalle Schulhaus Steindler, Unterseen, www.mviu.ch		
Mi. 8.11.	Lottomatch der Musikgesellschaft Brienz	17.00 Uhr, Hotel Restaurant Weisses Kreuz, Brienz, www.mgbrienz.ch		
Sa./So. 11./12.11.	Lotto der Schützengesellschaft	11.11.: 18–00 Uhr/12.11.: 14–18 Uhr Hotel Restaurant Bären, Ringgenberg www.ringgenberg-goldswil.ch		
Sa./So. 25./26.11.	Lotto der Musikgesellschaft und Jugendmusig Rinnggenberg	25.11.: 18–00 Uhr/26.11.: 14–20 Uhr Hotel Restaurant Bären, Ringgenberg www.mgringgenberg.ch		
Märkte				
Sa. 4.11.	Flohmarkt	10.00 bis 16.00 Uhr Hotel Weisses Kreuz, Brienz		
Do. 9.11.	Briensermärt	09.00 bis 18.00 Uhr entlang der Hauptstrasse, Brienz.		
FrSo. 1012.11.	Grosser Markenartikel-Rampenverkauf	JungfrauPark Interlaken www.schnäpplijäger.ch		

VERANSTALTUNGEN NR. 11 | 2017

Sa. 11.11.	Basar des Frauenvereins	Ab 14.00 Uhr Kirchgemeindehaus, Ringgenberg www.ringgenberg-goldswil.ch
Sa. 25.11.	Eyenmärit	09.00 bis 16.00 Uhr Eyenweg, Goldswil
Sa./So. 25./26.11.	Advents- und Weihnachtsmarkt	Unterseen
Sport		
Mi. 1.11.	Heimspiel Schlittschuhclubs Unterseen-Interlaken: SCUI-EHC Burgdorf	20.15 Uhr, Eissportzentrum Bödeli, Matten. www.scui.ch
Mi. 15.11.	Heimspiel Schlittschuhclubs Unterseen-Interlaken: SCUI-EHC Zuchwil	20.15 Uhr, Eissportzentrum Bödeli, Matten. www.scui.ch
Mi. 29.11.	Heimspiel Schlittschuhclubs Unterseen-Interlaken: SCUI-EHC Adelboden	20.15 Uhr, Eissportzentrum Bödeli, Matten. www.scui.ch
Verschiedenes		
Fr. 3./17.11.	Brotverkauf aus dem Holzofen und andere feine Leckereien	Ab 11.00 Uhr, Niederried
Sa. 4.11.	Verkauf von Holzofenbrot	Ab 8.00 Uhr, Dorfmuseum Schlossweid, Ringgenberg www.ringgenberg-goldswil.ch
Mi. 15.11.	Bibliothekskaffee	09.30 bis 11.00 Uhr, Schulhaus, Bibiliothek, Ringgenberg. www.ringgenberg-goldswil.ch
Mi. 15.11.	Trauercafé Interlaken	19.00 bis 21.30 Uhr, Stadthaus Unterseen, www.beocare.ch
Di. 21.11.	Seniorentanznachmittage	14.00 bis 17.00 Uhr Casino Kursaal, Interlaken www.be.pro-senectute.ch
Jeden Mo./Di./Do.	Dorfbibliothek Habkern – Der Treff	Altes Schulhaus Habkern, Bibliothek www.altes-schulhaus-habkern.ch
Kirche		
So. 5.11.	Reformationsgottesdienst	09.45 Uhr, Burgkirche, Ringgenberg, www.kircheringgenberg.ch
Di. 7.11.	Begegnungskreis	14.30 Uhr Kirchgemeindehaus, Ringgenberg www.kircheringgenberg.ch
So. 12.11.	Abendgottesdienst	19.30 Uhr Burgkirche, Ringgenberg www.kircheringgenberg.ch
Sa. 25.11.	Läbesquelle	19.00 bis 21.00 Uhr Zentrum Artos, Interlaken www.l-quelle.ch

So. 26.11.	Ewigkeitssonntag	09.45 Uhr Burgkirche, Ringgenberg www.kircheringgenberg.ch
Do. 30.11.	Adventseinläuten	13.30 bis 17.00 Uhr Altes Schulhaus Habkern www.altes-schulhaus-habkern.ch



Atelier PASSIFLORA

Esther Lefebvre

Adventsausstellung

Freitag

17. November 2017 16.00 bis 21.00 Uhr

Samstag

Orthomedio

18. November 2017 14.00 bis 21.00 Uhr

Waldeggstrasse 34 3800 Interlaken

Orthopädische Einlagen | Fussberatung | Hilfsmittel

Schuhreparaturen | Korrekturen | Beguemschuhe

Neue Herbst-/Winter-Kollektion

Filiale im Stedtlizentrum Coop 1. Stock

Bahnhofstrasse 33, 3800 Unterseen

ist eingetroffen!

Tel. 033 822 14 44

blumen-passiflora.ch 078 606 76 80

A. Zwahlen Metallbau Storen

Rugenstrasse 31 · 3800 Matten Tel. 033 822 88 28

- · Sonnenstoren · Rollladen
- · Lamellenstoren · Alufensterladen

www.zwahlen-metallbau.ch



Lory Fontana 079 934 23 34

- Gelnägel Naturnagelverstärkung
 - Manicure

⊗ gepflegte Nägel und schöne Hände unterstreichen Ihre Persönlichkeit im Beruf wie im Alltag

❸ brüchige, gespaltene oder gar abgekaute Nägel? Das muss nicht sein!

SCHÖNE HÄNDE – GEPFLEGTE NÄGEL – IHRE VISTENKARTE!

Ich helfe Ihnen gerne dabei und freue mich auf Ihren Anruf! Besuchen Sie mich auch auf meiner Homepage www.lorysnailart.ch!





ZAHNERSATZBERATUNG REINIGUNG REPARATUR ANPASSUNG HOL- UND BRINGSERVICE

033 511 50 15



NR. 11 | 2017 WETTBEWERB **INTERVIEW** NR. 11 | 2017

Wer ist unsere November-Person?

Einsendeschluss: SYRYH MICHEL

Auflösung Wettbewerb Oktober 2017: Claudia Peyer, Münsingen

Herzliche Gratulation den Gewinnern: Christa Frutica, Unterseen Simon frutiger, Interlaken

Unsere Person arbeitet in Interlaken. Einen Teil ihres täglichen Lebens haben wir zeichnerisch festgehalten und hilft Ihnen bei der Namenssuche weiter.

Illustration: Irene Guinand

So sind Sie dabei:

Senden Sie uns bitte den Namen der gesuchten Person als Lösung mit Ihrem Namen, Ihrer Adresse und Telefonnummer an: Werd & Weber Verlag AG, Wettbewerb BödeliInfo/Brienz-Info, Gwattstrasse 144, 3645 Gwatt oder: wettbewerb@ weberag.ch

Dienstag, 14. November 2017. Die Gewinner werden im nächsten Heft veröffentlicht.

Gewinnen Sie!

Wir verlosen 2×2 Gutscheine, im Wert von je Fr. 100.vom Rest. Bären Wilderswil www.baeren.ch



Zur Einstimmung auf die Advents- und Weihnachtszeit laden wir Sie zu zwei stimmungsvollen Abendverkäufen ein:

Freitag, 3. November 16.00 bis 21.00 Uhr Samstag, 4. November 16.00 bis 21.00 Uhr Wir freuen uns auf Sie!





Hauptstrasse 109 3855 Brienz

Tel. 033 951 19 64 info@fluebo.ch

BRIENZinfo

«Die Wissenschaftler waren sich einig: Es kann sich hier nur um ein Chamäleon-Ei handeln!»

«Chamäleon-Sessions» ist die Konzertserie mit der grössten Artenvielfalt an Musik und anderen Kunstrichtungen.

Niels Frederiksen, vor fünf Jahren habt ihr die Idee zu dieser Konzertserie ausgebrütet. Wie kam es denn dazu?

Mein Freund und Musikerkollege Samuel Moser und ich haben einfach festgestellt, dass es zu wenig Auftrittsmöglichkeiten für junge Bands gibt. So entschlossen wir uns, im Rahmen vom Kunsthaus Interlaken etwas zu machen. Dort bestand sowieso die Absicht, etwas im Besonderen für die Jungen anzubieten. Ich bin auch Mitglied im Stiftungsrat des Kunsthauses. In Übereinstimmung der Ziele machten sich Samuel und ich an die Arbeit. Wir realisierten die Idee für das Chamäleon-Projekt, welches auf diese Zielgruppe zugeschnitten ist und drehten einen kleinen Film dazu, den wir auf Youtube stellten. Das ist nun schon fünf Jahre her...

... und was war der Inhalt dieses Videos?

Man kann es heute noch anschauen. Es zeigt, wie das geheimnisvolle Ei im Wald gefunden wurde. Dann wurde es in einer aufwändigen Aktion geborgen und in die Stadt ins letzte Chamäleon-Resort gebracht. Zur Freude aller kam Punkt zehn Uhr abends das Chamäleon auf der Bühne im Kunsthaus Interlaken zur Welt. Dieses Jahr am 15. September konnte das Tier bereits seinen fünften Geburtstag feiern. Die Sache ist also ein Erfolg!

Unterdessen seid ihr ein Verein mit Sitz in Goldswil. Und ihr seid im Moment sehr aktiv, oder?

Ja, bisher haben wir 34 Events gehabt, und nun folgen gerade vier weitere. Der Verein umfasst schon 120 zahlende Mitglieder. Aus organisatorischen Gründen haben wir die Anlässe in einen Verein gepackt, führen aber alle Events weiterhin im sehr gut geeigneten Kunsthaus durch. Wir haben Sponsoren. Auch die Kulturkommission Interlaken steuert einen Beitrag bei, für den wir sehr dankbar sind. Natürlich verdienen wir auch etwas an der Gastronomie.



Niels Frederiksen

Jahrgang: 1977 Zivilstand: ledig Hobbies: Segeln, Musik, Vereinstätigkeit, Mitglied Stiftungsrat Kunsthaus Interlaken

Beruflicher Werdegang: Lehre als Informatiker, Geschäftsführer der Firma «BoatDriver GmbH»

Internet: www.chamaeleon-sessions.ch

Wir haben direkt im Lokal ein Angebot, das sehr gefragt ist.

Und so kommt ihr über die Runden?

Bisher waren die Events gratis. Es gab einfach eine freiwillige Kollekte. Nun wollen wir dazu übergehen, für Nichtmitglieder einen Eintritt von zehn Franken zu erheben. Aber die ganze Sache funktioniert nur, weil wir alle Helfer gratis zur Verfügung haben. Es macht immer wieder grosse Freude zu sehen, wie sich gerade die Jungen ehrenamtlich und mit viel Einsatz für diese Arbeiten bereit erklären.

Und wie ist euer Konzept?

Wir wollen ja besonders auch für unsere Region etwas bieten und den Nachwuchsbands eine Auftrittsmöglichkeit mit professioneller Infrastruktur zur INTERVIEW NR. 11 | 2017

Verfügung stellen. Als Haupt-Act nehmen wir dann erfahrene Bands. In letzter Zeit hatten wir sogar auch international erfahrene Gruppen. Dabei gibt es einen Support-Act, der als Vorband auftritt. Mindestens eine Band pro Abend soll einen lokalen Bezug haben.

Und euer gemeinsames Ziel mit dem Kunsthaus, vor allem die Jungen anzusprechen und an die Events zu bringen – habt ihr das erreicht?

Das Konzept setzt für jeden Anlass einen Themenschwerpunkt. Wir geben immer einen Stil vor, zum Beispiel Rock, Funk, Hiphop, Reggae und so weiter. Also gibt es neben dem typischen «Querbeet-Publikum» auch die Zielgruppe, die den bestimmten Stil des Abends sucht und besucht. Da ist es klar, dass manchmal das ganz junge – etwa bei Hiphop – und manchmal das das Publikum im mittleren Alter überwiegt. Wir haben etwas realisiert, bei dem alle Geschmacksrichtungen auf ihre Rechnung kommen.

Und deine Rolle bei den Events? Bist du jetzt auch Musiker oder ausschliesslich Veranstalter?

Ich habe schon ein, zwei Mal mitgespielt, wenn gerade Bedarf war. Aber grundsätzlich bin ich hier in der Veranstalterrolle.

Die Plätze im Kunsthaus sind aber zahlenmässig begrenzt. Bringt ihr da alle hinein, wenn es gut läuft?

Wir haben natürlich gerne ein volles Haus. Die maximale Zuschauerzahl ist mit 250 Personen vorgegeben. Und wir müssen aus feuerpolizeilichen Gründen die Maximalzahl strikt einhalten. Wir machen im Vorfeld der Konzerte immer darauf aufmerksam. Natürlich haben Vereinsmitglieder bei Platznot Vorrang. Dann seid ihr also gut unterwegs und

habt keine Sorgen?

(zögert) Wir sind mit diesen Konzerten natürlich mitten im Ort. Wir müssen sehr darauf achten, dass möglichst wenig Lärmbelästigung für die Anwohner entsteht. Es ist immer eine Gratwanderung: Die Konzertbesucher möchten eine gute Lautstärke, wie sie sich das bei derartigen Anlässen gewohnt sind, die Anwohner wünschen, dass man möglichst wenig hört. Hier den richtigen Weg zu finden, ist eine echte Herausforderung. Wir bemühen uns sehr, alle Hebel in Bewegung zu setzen, um die Lärmbelastung klein zu halten. Wir sind auch immer gesprächsbereit.

«Das Konzept setzt für jeden Anlass einen Themenschwerpunkt.»

Gibt es auch Vereinsaktivitäten zusätzlich zu den «Chamäleon Sessions»?

Der Verein betreut auch die Anlässe der TOI-Sommerkonzerte und andere Veranstaltungen und bietet technische Unterstützung. Insbesondere im Bereich Beleuchtung und Lichteffekte sind wir gut ausgerüstet und verfügen über das nötige Know-how.

Ja, ich sehe, da kommt allerlei zusammen...

...neu haben wir in diesem Sommer eine Art Untersektion gegründet, die «Chamäleon Cinema». Hier geht es um eine Openair-Filmveranstaltung auf dem Stadthausplatz Unter-



Niels Frederiksen in seinem Büro mit Adrian Baake, dem Vizepräsidenten von «Chamäleon Sessions».



In Action an seiner Orgel mit «Hammond Experience».

seen, welche vom bisherigen Veranstalter nicht mehr weitergeführt wird. Wir haben das nun übernommen. «Chamäleon Cinema» ist etwas wie ein zweiter Verein, der mit gegenseitigen Leistungsvereinbarungen mit «Chamäleon Sessions» verbunden ist. In der ersten Augustwoche haben wir den Anlass zum ersten Mal am verlängerten Wochenende durchgeführt...

... und - war es ein Erfolg?

Eigentlich schon. Aber leider hatten wir grosses Wetterpech, denn teilweise regnete es stark. Nächstes Jahr hoffen wir auf mehr Unterstützung von Petrus!

«Meine Liebe gilt besonders der Hammond-Orgel.»

Sprechen wir noch kurz von deiner eigenen Musiker-Tätigkeit. Was machst du in diesem Bereich so?

Ich spiele Tasteninstrumente. Meine Liebe gehört der Hammond-Orgel. Grösste Popularität hatte diese in den 1960er und 1970er Jahren. Damals kam kaum eine Band ohne Orgel aus. Die Hammond-Orgel mit ihrem unverwechselbaren Klang in Verbindung mit einem rotierenden Leslie-Lautsprechersystem ist noch heute etwas ganz Besonderes. Um in einem möglichst vielfältigen Musikspektrum spielen zu können, arbeite ich mit mehreren Formationen.

Dazu bist du Geschäftsleiter der Firma «BoatDriver GmbH» in Goldswil. Was wird da gemacht?

Mit einem Team von Spezialisten in den Bereichen Graphikdesign, Webdesign, Internetmarketing werden wichtige Hilfsmittel für jeden Schiffsführer hergestellt und vertrieben. Ebenso werden Lehrmittel für die Auto- und Mofaprüfungen entwickelt sowie auch für Motorbootprüfungen, Segelprüfungen und den Hochseeausweis.

Zusammengefasst lässt sich also sagen: Du bist in deinen Tätigkeiten ebenso vielseitig und wandelbar wie ein Chamäleon?

Ich liebe die Abwechslung und bin froh, Dinge tun zu können, die ich gerne tue. Es ist wirklich viel Arbeit – vor allem im Moment mit dem Vorstand von «Chamäleon Sessions». Aber ich bin stolz, dass das Ganze so gut ankommt. Das gibt dann immer wieder neue Motivation.

Kein Ärger mit Lärmbelästigung!

Niels bemüht sich nicht nur im Kunsthaus, keinen Ärger durch Lärmbelästigungen zu erzeugen. Er erzählt: «Ich hatte Geburtstag. Damals wohnte ich in einer Blockwohnung und hatte Leute eingeladen. Ich ging zu meinen unbekannten Mitbewohnern und orientierte sie, es gebe bei mir eine Party. «Wenn Sie der Lärm stört, kommen Sie doch einfach auch», fügte ich an (in der Meinung, dass natürlich niemand komme). Irrtum: Als die Party im Gang war, kamen immer mehr Mitbewohner. Es gab einen Engpass mit Stühlen und allen möglichen Dingen, denn ich war vom Aufmarsch total überrumpelt. Die Leute halfen aber mit allem aus was fehlte. Es gab eine gelöste und fröhliche Stimmung. Das Thema (Lärm) wurde kein einziges Mal angesprochen.»

Text: Peter Santschi / Bilder: zvg

KOLUMNE BÖDELIG NR. 11 | 2017

BÖDELIinfo

Furcht schafft keine neuen Arbeitsplätze, Angst schafft keine Perspektiven!

Ein Plädoyer für die moderaten Kräfte in der Politik

Bei all den negativen Meldungen der letzten Zeit könnte man leicht in Depressionen verfallen. Man könnte meinen, morgen ginge die Welt unter, die Schweiz würde zusammenkrachen, der Untergang drohe in kurzer Zeit.

Facebook, Twitter und andere soziale Medien berichten «live» und selbstverständlich immer neutral, fundiert und faktentreu...

Vor der Aufklärung im 18. Jahrhundert prägte die Angst den Alltag. Nicht nur fanatische Eiferer haben sich dieses Instrumentes bedient, auch durchaus unverdächtige Instanzen haben mit drohenden Dämonen und der Angst vor dem Fegefeuer die Leute an sich gebunden.

Die Menschen sind durch die Aufklärung mündiger und selbstbewusster geworden, auch weil neutrale Informationsquellen geschaffen und die Menschen gebildet wurden.

Behauptungen wurden kritisch hinterfragt. Die Vernunft und das rationale Denken obsiegten. Das hatte seither Bestand und hat sich gefestigt. Das war der Grundstein für die Entwicklung zum Wohlstand und zu der freien Gesellschaft wie wir sie heute kennen, mit selbstbewussten Bürgerinnen und Bürgern.

In der rasenden Entwicklung der Globalisierung erhalten viele Leute den Eindruck, nicht mehr mithalten zu können und abgehängt zu werden. Es bilden sich Blockaden gegen alles Neue und Fremde – aus Angst noch weiter abgehängt zu werden. Mit der Digitalisierung und der Schwemme von Informationen, ist es zudem schwierig geworden, Wahr von Unwahr zu unterscheiden. Genau diese Entwicklung nutzen einige Zeitgenossen für eigene Zwecke: Sie schüren und bewirtschaften Ängste und bedienen sich dazu modernster Kommunikationsmittel. Nicht nur über Facebook oder Twitter.

Angstbewirtschafter von links und von rechts blockieren sich gegenseitig und vermitteln das Gefühl der Hilflosigkeit der Politik. Die dadurch entstehende Perspektivenlosigkeit schürt den Unmut und macht die Leute empfänglich für noch radikalere Positionen. Das politische Erfolgsrezept ist offensichtlich nicht die Lösung eines Problems, sondern das Aufzeigen einer dramatisch dargestellten Entwicklung - ob sie nun real sei oder nicht - mit kaum umsetzbaren Lösungsvorschlägen. Die empörte Reaktion der jeweiligen Gegenseite macht Demagogen zu Helden und Populisten zu Märtyrern. Berlusconi hat sich so über Jahre an der Macht gehalten. Trump folgt seinem Beispiel. Die Provokation und Verunsicherung als Erfolgsprogramm. Das Setzen von Zeichen ist für den Erfolg wichtiger als der erfolgsversprechende und nachhaltige Weg. Das Vertrauen in die Politik schwindet so nach und nach.

Ein Teufelskreis aus dem es auszubrechen gilt. Um weiterzukommen ist statt «Links» oder «Rechts» eigentlich «Vorwärts» die beste Devise, denn die Furcht hat noch keinen einzigen Arbeitsplatz geschaffen und die Angst schafft auch keine Perspektiven aus der Sackgasse. Das «Vorwärts» gelingt allerdings dann immer weniger gut, wenn die mode-



raten Kräfte in allen Lagern mehr und mehr verschwinden, weil sie zwischen den politischen Extremen auch innerhalb der eigenen Partei zerrieben werden. Denn um die negativen Entwicklungen aufzuhalten braucht es kein Geschrei, sondern Leute mit Selbstvertrauen und dem Blick nach vorne. In einem System immer radikaler werdender Schreihälse ist es allerdings sehr schwierig mit moderaten Tönen erfolgreich zu sein. Die Radikalen nennen das Profillosigkeit. Ich nenne es Rückgrat.



Enea Martinelli enea.martinelli@ spitalfmi.ch



Goldschmiede-Atelier Peter Hablützel



Grenzenlose Innovation









20 Jahre Leidenschaft für das Aussergewöhnliche